

Mitteilungsblatt der Universität Kassel

Inhalt

	Seite
1. Richtlinie zur Vergabe von Leistungsbezügen für Professorinnen und Professoren der Besoldungsgruppen W2 und W3 an der Universität Kassel www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys6/richtlinien_prof_w2_w3.pdf	998
2. Geschäftsverteilung im Präsidium und Vertretung der Mitglieder des Präsidiums der Universität Kassel www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys1/gv_praesidium.pdf	1003
3. Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel www.uni-kassel.de/pvabt1/mtb_neu/sys4/po_architektur.pdf	1007

Impressum

Verlag und Herausgeber:

Universität Kassel, Mönchebergstrasse 19, 34125 Kassel

Redaktion (verantwortlich):

Abteilung Organisation, EDV, Interne Revision

Aline Kastler

E-Mail: akastler@uni-kassel.de

www.uni-kassel.de/mitteilungsblatt

Erscheinungsweise: unregelmäßig

Richtlinie zur Vergabe von Leistungsbezügen für Professorinnen und Professoren der Besoldungsgruppen W2 und W3 an der Universität Kassel

§ 1 Geltungsbereich

Diese Richtlinie regelt die Grundsätze des Verfahrens und der Vergabe von Leistungsbezügen, sowie Forschungs- und Lehrzulagen nach der Hochschul-Leistungsbezügeverordnung in der jeweils gültigen Fassung für Professorinnen und Professoren in den Ämtern der Bundesbesoldungsordnung W, sowie Professorinnen und Professoren, die – im Angestelltenverhältnis – in Anlehnung an die Besoldung W vergütet werden.

§ 2 Leistungsbezüge für besondere Leistungen in Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung und Nachwuchsförderung

- (1) Für besondere Leistungen in den Tätigkeitsfeldern Forschung, Lehre, Kunst, Weiterbildung oder Nachwuchsförderung, die in der Regel über mehrere Jahre erbracht worden sind, können besondere Leistungsbezüge vergeben werden.
- (2) Die erstmalige Vergabe kommt in der Regel **auf der Grundlage der Ausstattungsevaluation nach § 70 Abs. 2 HHG**, frühestens im 4. Kalenderjahr nach Dienstantritt in Betracht.
- (3) Besondere Leistungen in der Forschung können insbesondere nachgewiesen werden anhand von
 - Auszeichnungen und Forschungsevaluation
 - Publikationen
 - internationalem Engagement in Wissenschaft und Forschung
 - Aufbau und Leitung wissenschaftlicher Arbeitsgruppen (SFB und Forschergruppen)
 - Einwerbung von Drittmitteln (die Einwerbung ist nur zu berücksichtigen, sofern nicht eine Forschungs- und Lehrzulage nach § 7 gewährt wurde)
 - Patenten
 - Tätigkeiten im Bereich des Wissens- und Technologietransfers.
- (4) Besondere Leistungen in der Lehre können insbesondere nachgewiesen werden anhand von
 - Auszeichnungen und Lehrevaluation
 - Aktualisierung und fachliche Weiterentwicklung des Lehrangebots
 - Einführung neuer Vermittlungsformen in der Lehre
 - Lehrtätigkeiten, die über die gesetzliche Lehrverpflichtung hinaus geleistet werden
 - Umfang der Betreuung von Diplomarbeiten sowie der Prüfungstätigkeit
 - Vortragstätigkeit.
- (5) Besondere Leistungen im Bereich der Architektur und Kunst können insbesondere durch Bewertung von herausragenden Ausstellungen, internationaler Reputationen, Preisen, Ehrungen und Auszeichnungen festgestellt werden.
- (6) Besondere Leistungen in der Weiterbildung können insbesondere nachgewiesen werden anhand von
 - Entwicklung neuer Weiterbildungsangebote im Fachbereich
 - Lehrleistungen in der Weiterbildung, die – ohne zusätzliche Vergütung – über die Regellehrverpflichtung hinaus erbracht werden.

- (7) Besondere Leistungen bei der Förderung des wissenschaftlichen Nachwuchses und der Förderung der Gleichstellung können insbesondere nachgewiesen werden anhand der
- Betreuung von Promotionen und weitergehenden wissenschaftlichen Qualifikationen
 - Entwicklung und Durchführung von Nachwuchsförderprogrammen
 - Sprecherfunktion eines Graduiertenkollegs
 - Entwicklung und Durchführung von Gleichstellungsförderprogrammen sowie anderer gleichstellungsrelevanter Maßnahmen.
- (8) Die Bewertung erfolgt im Kontext mit bestehenden Berufungs- und Bleibevereinbarungen, getroffenen Strukturplanungen und Zielvereinbarungen.

§ 3 Leistungsstufen

- (1) Leistungsbezüge werden in der Regel in folgenden Stufen als laufende Zahlung gewährt:
- Stufe 1: Leistungen, die über die Erfüllung der Dienstpflichten in Lehre, Forschung/Kunst, Weiterbildung oder in der Nachwuchsförderung deutlich hinausgehen. Diese Stufe entspricht 400,00 €.
- Stufe 2: Leistungen, die das Profil des Faches/Fachbereiches nachhaltig mitprägen. Diese Stufe entspricht weiteren 400,00 €.
- Stufe 3: Leistungen, die das Profil der Universität im nationalen und internationalen Rahmen mitprägen. Diese Stufe entspricht weiteren 400,00 €.

Wurden bereits im Rahmen der Berufungs- bzw. Bleibeverhandlungen Leistungsbezüge gewährt, so entsprechen die Stufen jeweils bis zu 400,00 €.

Die Beträge sind zu den übrigen monatlich zu zahlenden Bezügen hinzuzurechnen.

- (2) Die Gewährung von Leistungsbezügen der Stufe 1 setzt voraus, dass die Leistungen in mindestens zwei der genannten Tätigkeitsfelder dieser Stufe zuzuordnen sind. Die Gewährung von Leistungsbezügen der Stufe 2 setzt voraus, dass die Leistung in mindestens zwei der genannten Tätigkeitsfelder dieser Stufe zuzuordnen sind und die Leistungen in den anderen Tätigkeitsfeldern mindestens der Stufe 1 entsprechen. Für die Gewährung von Leistungsbezügen der Stufe 3 gilt Satz 2 mit der Maßgabe, dass Leistungen in mindestens einem Tätigkeitsfeld der Stufe 3 entsprechen müssen.
- (3) Die erstmalige Gewährung der Leistungsstufen 1 bis 3 wird in der Regel auf 5 Jahre befristet und mit einer Zielvereinbarung verbunden. In der Bewertungsrunde am Ende dieses Zeitraums kann die jeweilige Leistungsstufe entfallen, nochmals befristet oder im Folgenden unbefristet gewährt werden. Eine Weitergewährung setzt einen Antrag gem. § 4 Abs. 2 voraus.
- (4) Befristet gewährte Leistungsbezüge nehmen nicht an Besoldungsanpassungen teil. Über die Ruhegehaltfähigkeit unbefristet gewährter Leistungsbezüge, soweit sie zusammen 40 % des jeweiligen Grundgehalts überschreiten, ist gesondert zu entscheiden.

§ 4 Verfahren

- (1) Die Entscheidung über die Gewährung von Leistungsbezügen gem. § 2 einschließlich der nochmaligen befristeten Gewährung, Erhöhung oder der Entfristung bereits gewährter Leistungsbezüge erfolgt einmal jährlich. Bis zum 31. Juli jedes Jahres gibt das Präsidium in geeigneter Weise Auskunft über die bisherige Verteilung **der** Leistungsstufen, differenziert nach Geschlechtern, und gibt bekannt, wie viele Leistungsbezüge nach Stufen für das Folgejahr vergeben werden können. Mindestens 25% und maximal 46% der für die Leistungsbezüge zur Verfügung stehenden Mittel (Vergaberahmen) werden für Leistungsbezüge für besondere Leistungen verwendet.
- (2) Die Vergabe setzt einen Antrag der Professorin/des Professors voraus, dem ein Bericht der Antragstellerin/des Antragstellers in der Regel auf der Grundlage eines Ausstattungsberichtes gemäß §§ 70 Abs. 2 und 88 Abs. 3 Satz 3 HHG beizufügen ist. Dabei sind die Leistungen in allen Tätigkeitsfeldern darzulegen. Nachweise, die zum Beleg hierfür geeignet sind, sind dem Antrag beizufügen.
- (3) Der Antrag ist über das Dekanat an das Präsidium zu richten. Die Dekanin/der Dekan nimmt auf der Grundlage einer Beratung im Dekanat zu dem Antrag Stellung.
- (4) Der Antrag auf Gewährung von Leistungsbezügen ist spätestens bis zum 31. August (Beginn der Bewertungsrunde) eines Jahres der Dekanin/dem Dekan vorzulegen. Der Antrag sowie die Stellungnahme der Dekanin/des Dekans müssen beim Präsidium bis zum 30. September eingegangen sein. Das Präsidium entscheidet bis zum 15. Dezember über die Gewährung.
- (5) Anträge können zu jeder Bewertungsrunde gestellt werden. Nach der Gewährung eines Leistungsbezugs **kommt die Gewährung der** nächst höheren Leistungsstufe **in der Regel** frühestens nach Ablauf von **fünf** Jahren unter Beachtung von Abs. 2 **in Betracht**.

§ 5 Leistungsbezüge aus Anlass von Berufungs- und Bleibeverhandlungen

- (1) Berufungs-Leistungsbezüge können vom Präsidium mit einer für eine Berufung auf eine Professur ausgewählten Person vereinbart werden. Bleibe-Leistungsbezüge können auf Antrag einer Professorin oder Professors vom Präsidium gewährt werden, wenn ein schriftlicher Ruf einer anderen Hochschule vorliegt oder das Einstellungsangebot eines anderen Beschäftigungsverhältnisses nachgewiesen wird. Der Antrag ist mit einem Bericht der betroffenen Professorin/des betroffenen Professors auf der Grundlage des letzten Ausstattungsberichts/der letzten Zielvereinbarung über das Dekanat vorzulegen.
- (2) Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezüge werden in der Regel auf Grundlage einer Zielvereinbarung befristet für 5 Jahre gewährt. In Ausnahmefällen, insbesondere bei Bleibeverhandlungen, wenn ein entsprechendes Angebot einer anderen Hochschule oder Forschungseinrichtung vorliegt, können die Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezüge von Anfang an unbefristet vergeben werden. Darüber hinaus besteht die Möglichkeit, Berufungs-Leistungsbezüge als Einmalzahlung zu gewähren. Anträge auf Weitergewährung der Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezüge (befristet oder unbefristet) sind spätestens 6 Monate vor Ablauf der Befristung zu stellen. Die Zielvereinbarung ist der Antragstellung zugrunde zu legen. Bei der Entscheidung hierüber sind insbesondere die Qualifikation, Evaluationsergebnisse und die Bewerberlage in dem jeweiligen Fach sowie die Entwicklungsplanung der Hochschule zu berücksichtigen. Wird kein erneuter Antrag gestellt, entfallen die Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezüge nach Ablauf der Befristung.

- (3) Befristete Berufungs- und Bleibe-Leistungsbezüge nehmen nicht an den Besoldungsanpassungen teil; sie sind nicht ruhegehaltfähig. Über die Ruhegehaltfähigkeit unbefristeter Berufungs- und Bleibeleistungsbezüge ist gesondert zu entscheiden, soweit sie zusammen 40 % des jeweiligen Grundgehalts überschreiten.
- (4) Nach der Gewährung von Bleibe-Leistungsbezügen können **in der Regel** frühestens nach Ablauf von drei Jahren unter den Voraussetzungen des Abs. 1 erneut Bleibe-Leistungsbezüge gewährt werden.

§ 6 Funktions-Leistungsbezüge

- (1) Die Gewährung von Funktions-Leistungsbezügen erfolgt für die Dauer der Wahrnehmung der Funktion; bei Amtsantritt und Ablauf der Amtszeit begonnene Monate werden anteilig gerechnet.
- (2) Funktions-Leistungsbezüge werden gewährt in Höhe von
- | | |
|---|---------------------|
| - nebenamtliche Vizepräsidentin/nebenamtliche Vizepräsidenten | 900,00 €/monatlich |
| - Dekaninnen/Dekane | 600,00 €/monatlich |
| - Studiendekaninnen/Studiendekane | 400,00 €/monatlich |
| - Prodekaninnen/Prodekane | 200,00 €/monatlich. |

Das Dekanat kann hierzu - unter Wahrung des Vergaberahmens - dem Präsidium einen anderen Verteilungsvorschlag vorlegen.

Bei einer Fachbereichsgröße unter 20 Professorinnen und Professoren wird ein Abschlag von einem Drittel vereinbart.

- (3) Funktions-Leistungsbezüge nehmen nicht an den regelmäßigen Besoldungsanpassungen teil, sie sind nicht ruhegehaltfähig. Die Höhe der Funktions-Leistungsbezüge ist in 5-jährigen Abständen seit Inkrafttreten dieser Richtlinie zu überprüfen.

§ 7 Forschungs- und Lehrzulagen

- (1) Professorinnen und Professoren, die Mittel privater Dritter für Forschungs- oder Lehrvorhaben der Universität einwerben und diese Vorhaben durchführen, kann aus diesen Mitteln für den Zeitraum, für den Drittmittel gezahlt werden, auf formlosen Antrag eine befristete nichtruhegehaltfähige Zulage gewährt werden, soweit der Drittmittelgeber Mittel für diesen Zweck ausdrücklich vorgesehen hat. Über diesen Antrag - der über das Dekanat vorzulegen ist - entscheidet das Präsidium. Voraussetzung für eine Gewährung dieser Zulage ist in der Regel die Darlegung eines ausgeglichenen Verhältnisses zwischen gutachterlich evaluierten Drittmittel- und Industrieprojekten. Eine Entscheidung ergeht vor Abschluss einer entsprechenden Vereinbarung mit dem privaten Dritten.
- (2) Die Gewährung einer Forschungs- oder Lehrzulage ist bei der zusätzlichen Vergabe von Leistungsbezügen für besondere Leistungen zu berücksichtigen. Die entsprechende Lehrtätigkeit ist auf die Regellehrverpflichtung nicht anzurechnen.
Die Gewährung der Forschungs- und Lehrzulage kann bei der Genehmigung von Nebentätigkeit Berücksichtigung finden.
- (3) Die Höhe der Forschungs- und Lehrzulagen ist in der Regel auf max. 50% des jeweiligen Jahresbruttogehaltes begrenzt.

- (4) Forschungs- und Lehrzulagen werden regelmäßig monatlich für die Dauer des Forschungs- oder Lehrprojektes gewährt. Sie nehmen nicht an den regelmäßigen Besoldungsanpassungen teil und sind nicht ruhegehaltfähig.

§ 8 Überleitung der Besoldungsgruppe C in die Besoldungsgruppe W

- (1) Im Rahmen von Überleitungen aus der Besoldungsgruppe C in die Besoldungsgruppe W können Leistungsbezüge aus Anlass von Berufungs- und Bleibeverhandlungen vereinbart werden.
- (2) Eine Teilnahme an den Leistungsbezügen für besondere Leistungen findet nicht statt. Ausnahmen hiervon können für W2-Professuren bei nachgewiesenem W3-Ruf an eine andere Universität vorgesehen werden.

§ 9 Evaluierung

- (1) Die Richtlinie der Universität Kassel über das Verfahren und die Vergabe von Leistungsbezügen sowie Forschungs- und Lehrzulagen ist nach 5 Jahren zu evaluieren.

Diese Richtlinie wurde vom Präsidium in der Sitzung vom 17.09.2007 beschlossen.

Geschäftsverteilung im Präsidium und Vertretung der Mitglieder des Präsidiums der Universität Kassel (§ 42 Abs. 3 Satz 3 HHG)

Für die Geschäftsverteilung und Vertretung der Mitglieder des Präsidiums werden folgende Regelungen getroffen:

I. Zusammenwirken von Präsident, Vizepräsidenten und Kanzler im Präsidium

1. Präsident, Vizepräsidenten und Kanzler üben die ihnen durch Gesetz, Verwaltungsvorschriften und Geschäftsverteilung übertragenen Aufgaben selbständig aus. Sie stimmen die Wahrnehmung der Aufgaben miteinander ab. Der Präsident verfügt über die Richtlinienkompetenz.
2. In regelmäßigem Turnus finden Sitzungen des Präsidiums statt, in denen es über Angelegenheiten gemäß § 42 HHG berät und beschließt. Der Präsident führt den Vorsitz. Er wird durch den Kanzler vertreten.
3. Zur Förderung der Zusammenarbeit, zur Abstimmung der wahrzunehmenden Aufgaben sowie zur Beratung von anstehenden Fragen finden zwischen den Terminen zur Beschlussfassung regelmäßig Besprechungen der Präsidiumsmitglieder statt.
4. Lässt die Dringlichkeit einer Entscheidung eine vorherige Behandlung im Präsidium oder in der Besprechungsrunde nicht zu, ist die gegenseitige Information unverzüglich sicherzustellen.

II. Vertretung des Präsidenten bei Verhinderung

1. Der Präsident führt den Vorsitz im Senat. Er wird von Vizepräsident Prof. Dr. Alexander Roßnagel vertreten.
Ist Vizepräsident Prof. Dr. Alexander Roßnagel verhindert, übernimmt Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler die Vertretung.
2. Der Präsident führt den Vorsitz im Erweiterten Präsidium. Er wird durch Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler vertreten.
Ist Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler verhindert, übernimmt Vizepräsident Prof. Dr. Alexander Roßnagel die Vertretung.
3. Der Präsident führt den Vorsitz in der Bibliotheks-Kommission des Präsidiums. Er wird durch den Kanzler vertreten.

Der Präsident führt den Vorsitz in der Gleichstellungskommission des Präsidiums. Er wird durch Vizepräsident Prof. Dr. Alexander Roßnagel vertreten.

4. Der Präsident vertritt die Hochschule nach außen. Die Vizepräsidenten und der Kanzler vertreten den Präsidenten in dieser Aufgabe in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen. Die Vertretung durch den Kanzler schließt die Prozessvertretung mit ein.
5. Der Präsident vertritt die Universität gegenüber dem Hochschulrat und berichtet dem Hochschulrat über die strategischen Planungen der Hochschule. Die Vizepräsidenten und der Kanzler vertreten den Präsidenten gegenüber dem Hochschulrat in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen.
6. Der Präsident ist Dienstvorgesetzter des Personals der Hochschule und wird insoweit vom Kanzler vertreten. Als Dienststellenleiter gemäß § 8 Abs. 1 HPVG wird der Präsident ebenfalls vom Kanzler vertreten.
7. Der Präsident wahrt die Ordnung an der Hochschule und entscheidet über die Ausübung des Hausrechts. Er wird insoweit vom Kanzler vertreten.
8. Der Präsident entscheidet über Widersprüche nach der Verwaltungsgerichtsordnung, die gegen Entscheidungen der Kollegialorgane sowie der Prüfungsämter und -ausschüsse eingelegt worden sind. Er wird insoweit vom Kanzler vertreten.
9. Der Präsident kann in dringenden Fällen die Einberufung des Senats und der Fachbereichsräte verlangen. Er hat das Recht, mit beratender Stimme an den Sitzungen der Fachbereichsräte teilzunehmen.
Die Vizepräsidenten und der Kanzler vertreten den Präsidenten insoweit in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen.
10. Ist eine Angelegenheit, für die eine andere Zuständigkeit begründet ist, unaufschiebbar zu erledigen und kann das zuständige Organ trotz ordnungsgemäßer Ladung nicht sofort tätig werden, kann der Präsident vorläufige Maßnahmen treffen (Eilkompetenz).
In Vertretung des Präsidenten treffen die Vizepräsidenten und der Kanzler ggf. erforderlich werdende Eilentscheidungen gem. § 44 Abs. 4 HHG in ihren jeweiligen Zuständigkeitsbereichen.
11. Der Präsident hat Beschlüsse oder Maßnahmen, die er für rechtswidrig hält zu beanstanden und auf Abhilfe zu dringen (Beanstandungskompetenz). Er wird insoweit vom Kanzler vertreten.

12. Darüber hinaus bestehen folgende Vertretungsregelungen:
- In der HRK wird der Präsident nach Absprache im Präsidium durch einen der Vizepräsidenten vertreten.
 - In wissenschaftlichen Vereinigungen und Wissenschaftsorganisationen wird der Präsident nach Absprache durch ein Mitglied des Präsidiums vertreten.
 - In Angelegenheiten der Kooperation mit Partnerhochschulen wird der Präsident nach Absprache durch ein Mitglied des Präsidiums vertreten.

Geschäftsverteilung und Vertretung der Mitglieder des Präsidiums

1. Der Präsident ist für alle dem Präsidium zugewiesenen Aufgaben zuständig, soweit sie nicht nachfolgend einem der Vizepräsidenten oder dem Kanzler übertragen sind.
2. Vizepräsident Prof. Dr. Alexander Roßnagel ist zuständig für:
 - Fragen des Studiums und der Lehre einschließlich des Multimedia-Einsatzes in der Lehre
 - Evaluierung von Leistungen der Hochschule
 - Profilbildung in den Geistes- und Sozialwissenschaften
 - Profilbildung Umweltwissenschaften
 - Interdisziplinäre Bezüge der Informatik
 - Fragen des wissenschaftlichen Nachwuchses.

Bei Verhinderung werden diese Aufgaben vom Präsidenten wahrgenommen.

Vizepräsident Prof. Dr. Alexander Roßnagel führt den Vorsitz in der Multi-Media-Kommission des Präsidiums und wird hierbei durch den Kanzler vertreten.

Vizepräsident Prof. Dr. Alexander Roßnagel führt den Vorsitz der Studiendekankonferenz und wird hierbei vertreten durch Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler.
3. Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler ist zuständig für:
 - Qualitätssicherung in der Forschung
 - Profilbildung in den Natur- und Ingenieurwissenschaften
 - Wissenstransfer insbesondere im Verhältnis zur Wirtschaft

Er führt den Vorsitz in der Kommission Forschung des Präsidiums.

Bei Verhinderung werden diese Aufgaben vom Präsidenten wahrgenommen.
4. Der Kanzler leitet die Hochschulverwaltung nach den Richtlinien des Präsidiums. Er ist Beauftragter für den Haushalt und nimmt nach Maßgabe der Beschlussfassung des Präsidiums die Haushalts-, Personal- und Rechtsangelegenheiten wahr.

Er ist Wahlleiter für die Wahlen zum Senat und zu den Fachbereichsräten.

Des weiteren hat der Kanzler folgende Zuständigkeiten:

- Abschluss von Verträgen mit Ausnahme der Verträge im Akademischen Bereich (z.B. Kooperationsverträge mit anderen Hochschulen, internationale Partnerschaften)
- Vorsitz in der IuK-Kommission des Präsidiums
- Vorsitz im Vorstand des Studentenwerkes
- Angelegenheiten der Behinderten
- Angelegenheiten des Tierschutzes
- Angelegenheiten des Datenschutzes
- Angelegenheiten des Strahlenschutzes, des Sonderabfalls und der Gefahrstoffe.

Der Kanzler wird durch den Justitiar Herrn Helmert vertreten. Als Vorsitzender der IuK-Kommission wird er durch Vizepräsident Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler, als Vorsitzender im Vorstand des Studentenwerks wird er durch den Präsidenten vertreten.

5. Über Zuständigkeiten und Vertretungen, für die in den vorstehenden Bestimmungen keine Regelungen enthalten sind, entscheidet das Präsidium.

IV. Weitere Vertretungsregelungen

Im Bereich der Kunsthochschule Kassel, Menzelstraße 13/15, vertritt die Rektorin der Kunsthochschule den Präsidenten bei der Ausübung des Hausrechts auf Dauer. Ist die Rektorin der Kunsthochschule verhindert, so wird sie durch ihre Stellvertreter in der niedergelegten Reihenfolge vertreten. Die Anforderung von Polizeikräften zur Durchsetzung des Hausrechts bleibt dem Präsidenten vorbehalten.

Kassel, den 22.10.2007

Prof. Dr. Rolf-Dieter Postlep

Prof. Dr. Alexander Roßnagel

Prof. Dr.-Ing. Uwe Köhler

Dr. Robert Kuhn

**Prüfungsordnung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Architektur des Fachbereichs
Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung der Universität Kassel vom 04. Juli 2007**

Inhalt

I. Gemeinsame Bestimmungen

- § 1 Geltungsbereich
- § 2 Akademische Grade
- § 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums
- § 4 Prüfungsausschuss
- § 5 Prüfungsarten/ Bestehen, nicht Bestehen

II. Bachelorabschluss

- § 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses
- § 7 Bildung und Gewichtung der Note
- § 8 Praxisprojektmodul
- § 9 Bachelorarbeit

III. Masterabschluss

- § 10 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium
- § 11 Prüfungsteile des Masterabschlusses
- § 12 Bildung und Gewichtung der Note
- § 13 Masterarbeit, Prüfungskolloquium

IV. Schlussbestimmungen

- § 14 Übergangsbestimmungen
- § 15 In-Kraft-Treten/ Außer-Kraft-Treten

Anlagen

- Studienplan
- Modulhandbuch

I. Gemeinsame Bestimmungen

§ 1 Geltungsbereich

Die Prüfungsordnung des Fachbereichs Architektur Stadtplanung Landschaftsplanung für den konsekutiven Bachelor- und Masterstudiengang Architektur ergänzt die Allgemeinen Bestimmungen für Prüfungsordnungen der Studiengänge mit den Abschlüssen Bachelor und Master (AB Bachelor/Master) der Universität Kassel in der jeweils geltenden Fassung.

§ 2 Akademische Grade, Profiltyp

(1) Aufgrund der bestandenen Prüfung wird der akademische Grad „Bachelor of Science“ (B.Sc.), bzw. „Master of Science“ (M.Sc.) durch den Fachbereich Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung verliehen.

(2) Der Masterstudiengang Architektur ist als forschungsorientierter Studiengang konzipiert. Näheres ergibt sich aus dem Diploma-Supplement.

§ 3 Regelstudienzeit, Umfang des Studiums

(1) Die Regelstudienzeit für das Bachelorstudium beträgt sechs Semester einschließlich der Bachelorarbeit.

(2) Die Regelstudienzeit für das Masterstudium beträgt vier Semester einschließlich der Masterarbeit.

(3) Im Bachelorstudium werden 180 Credits erlangt, davon 6 Credits für die Bachelorarbeit.

(4) Im Masterstudium werden 120 Credits erlangt, davon 30 Credits für die Masterarbeit.

§ 4 Prüfungsausschuss

(1) Die für Entscheidungen in Prüfungsangelegenheiten zuständige Stelle ist der gemeinsame Prüfungsausschuss für die Studiengänge Architektur, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung (ASL).

(2) Dem Prüfungsausschuss gehören an

- a) drei Professorinnen oder Professoren aus dem Fachbereich ASL,
- b) eine wissenschaftliche Mitarbeiterin oder ein wissenschaftlicher Mitarbeiter aus dem Fachbereich ASL,
- c) eine Studierende oder ein Studierender aus dem Fachbereich ASL.

§ 5 Prüfungsleistungen / Modulprüfungen, Wiederholungen

(1) Als Prüfungsleistungen kommen in Frage:

- Klausur (60–120 Minuten)
- Fachgespräch/mündliche Prüfung (15–30 Minuten)
- Bericht (schriftliche und/oder zeichnerische Ausarbeitung, Modell),
- Referat, Protokoll, Mappe, Präsentation.

Näheres regelt das Modulhandbuch.

(2) Ein Modul ist bestanden, wenn alle Modulteilprüfungsleistungen mit mind. ausreichend (4,0) bewertet sind. Die Gewichtung der Teilprüfungsleistungen ist dem Modulhandbuch zu entnehmen.

(3) Besteht eine Modulprüfung aus mehreren Prüfungsteilnoten, können einzelne, nicht mit mindestens ausreichend (4,0) bewertete Teilprüfungsleistungen wiederholt werden

II . Bachelorabschluss

§ 6 Prüfungsteile des Bachelorabschlusses

(1) Der Bachelorabschluss besteht aus den folgenden Modulprüfungen (detaillierte Angaben gem. Modulhandbuch) und der Bachelorarbeit gem. § 9.

Theoretisch- systematische Lehre

A Allgemeine Wissenschaften

Pflichtmodule	Credits
Geschichte der gebauten Umwelt	6 cr
Gesellschaft und Umwelt	6 cr
Wahlpflichtmodule	
Aus dem Studienangebot ASL im Studienfeld A (geeignet für Architektur) kann auch als Studienarbeit im Praxisprojektmodul nachgewiesen werden	6 cr

B Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung

Pflichtmodule	Credits
Künstlerische Grundlagen	6 cr

C Instrumente, Verfahren und Technik

Pflichtmodule	Credits
Konstruktive Grundlagen I	6 cr
Konstruktive Grundlagen II	9 cr
Konstruktive Grundlagen III	9 cr
Grundlagen technische Gebäudeausrüstung	3 cr
Bauwirtschaft, Bau- und Planungsrecht	6 cr
Wahlpflichtmodule	
Aus dem Studienangebot ASL im Studienfeld C (geeignet für Architektur) kann auch als Studienarbeit im Praxisprojektmodul nachgewiesen werden	6 cr

D Planungsgegenstände und Planungsebenen

Pflichtmodule	Credits
Einführung Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung	3 cr
Gebäudelehre	3 cr
Städtebau	3 cr
Wahlpflichtmodule	
Aus dem Studienangebot ASL im Studienfeld D (geeignet für Architektur) kann auch als Studienarbeit im Praxisprojektmodul nachgewiesen werden	6 cr

F Wahlpflicht

Aus den Studienangebot der Universität Kassel in den Studienfeldern A–D	6 cr
---	------

Im Wahlpflichtbereich der theoretisch- systematischen Lehre ist der erfolgreiche Abschluss einer Studienarbeit verpflichtend. Es können im Wahlpflichtbereich maximal 2 Studienarbeiten angerechnet werden.

Entwurf und Planung

Wahlpflichtmodule

E Entwerfen, Planen

Einführungsstudio	12 cr
Einführungsprojekt	12 cr

PRO Projekte

Projekt	12 cr
Projekt	12 cr
Projekt	12 cr
Praxisprojekt (enthält eine Studienarbeit gem. Beschreibung im Modulhandbuch)	30 cr

Projekte werden von mindestens zwei Prüferinnen oder Prüfern, davon mindestens einer prüfungsberechtigten Person des FB 06 betreut und benotet.

Bachelorarbeit 6 cr

§ 7 Bildung und Gewichtung der Note

(1) Die Gesamtnote des Bachelorabschlusses gewichtet sich wie folgt:

Theoretisch- systematische Lehre (P+WP)	35,0 %
Einführungsstudio/ Einführungsprojekt	10,0 %
Projekte	45,0 %
Praxisprojekt	5,0 %
Bachelorarbeit	5,0 %

P= Pflichtmodul, WP= Wahlpflichtmodul

§ 8 Praxisprojektmodul

Das Praxisprojekt hat den Umfang von 30 Credits und schließt eine Zeit von 16 Wochen am ‚Lernort Praxis‘ ein. Es wird i.d.R. im 5. Semester absolviert.

Weitere Angaben sind dem Modulhandbuch und den Allgemeinen Bestimmungen für Praxismodule der Universität Kassel zu entnehmen.

§ 9 Bachelorarbeit

(1) Das Thema der Bachelorarbeit wird frühestens im sechsten Bachelor- Studiensemester ausgegeben. Ausgabe des Themas und die Bestellung des Gutachters oder der Gutachterin, der bzw. die die Arbeit betreuen soll, erfolgt durch den Prüfungsausschuss.

(2) Die Bearbeitungszeit der Bachelorarbeit beträgt 9 Wochen und beginnt mit dem Tag der Ausgabe der Themenstellung.

(3) Der Bearbeitungsumfang der Bachelorarbeit umfasst 6 Credits.

(4) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die der Kandidat oder die Kandidatin nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.

(5) Die Bachelorarbeit ist fristgerecht dem Vorsitzenden/ der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und zweifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

III. Masterabschluss

§ 10 Zulassungsvoraussetzungen zum Masterstudium

(1) Zum Master-Studiengang kann zugelassen werden, wer

a) einen Hochschulabschluss im Studiengang Architektur der Universität Kassel mindestens mit der Note „gut“ bestanden hat oder

b) einen Abschluss einer anderen wissenschaftlichen Hochschule oder Fachhochschule in der Bundesrepublik Deutschland oder einen Abschluss an einer ausländischen Hochschule in Architektur mit einer Regelstudienzeit von mindestens sechs Semestern mindestens mit der Note „gut“ nachweisen kann.

(2) Sofern die sonstigen Voraussetzungen des Absatz 1 lit. b) hinsichtlich des Hochschulabschlusses sowie der Regelstudienzeit vorliegen und die Abschlussnote mindestens ‚gut‘ lautet, kann auch zum Masterstudium zugelassen werden, wer einen anderen Studienabschluss nachweist, bei dem die erbrachten Studienleistungen, gegebenenfalls in Verbindung mit anderen nachweisbaren Leistungen, ein fachliches Profil aufweisen, das unmittelbar oder in Verbindung mit erteilten Auflagen zu einem Masterstudium in der angestrebten Fachrichtung befähigt.

Die fachliche Qualifikation muss angemessene Kenntnisse und Kompetenzen in folgenden Bereichen umfassen:

Allgemeine Wissenschaften (Bau-/Stadtbaugeschichte, Soziologie, Ökonomie, Ökologie)	12cr
Instrumente, Verfahren und Technik (Baukonstruktionen und Tragkonstruktionen im Massiv- und Skelettbau, Bauphysik und technische Gebäudeausrüstung, Bauwirtschaft)	18cr
Planungsgegenstände und Planungsebenen (Gebäudelehre und Städtebau)	6cr
Entwurf/Planung (Projekte mit baulich-räumlichem Schwerpunkt)	24cr

Auflagen können sich auf ein Qualifikationsprojekt und ein Qualifikationsmodul im Gesamtumfang von max. 24 Credits beziehen.

Soweit eine Entscheidung über die fachliche Qualifikation oder die zu erteilenden Auflagen auf Grund der schriftlichen Unterlagen nicht gefällt werden kann, müssen sich die Bewerber einem Zulassungsgespräch durch zwei Lehrende des Master-Studienganges Architektur unterziehen, die durch den Prüfungsausschuss ernannt sind.

Die Entscheidung über das Vorliegen der fachlichen Voraussetzungen sowie eventueller Auflagen trifft der Prüfungsausschuss.

§ 11 Prüfungsteile des Masterabschlusses

(1) Der Masterabschluss besteht aus den folgenden Modulprüfungen (detaillierte Angaben gen. Modulhandbuch) und der Masterarbeit gen. § 13

Theoretisch- systematische Lehre

A Allgemeine Wissenschaften

Pflichtmodule	Credits
Architekturtheorie	6 cr
Transformation und Planungsprozesse	6 cr

F Wahlpflicht

Aus dem Studienangebot der Universität Kassel in den Studienfeldern A-D	24 cr
---	-------

Studienarbeiten

Es kann im Wahlpflichtbereich maximal 1 Studienarbeit angerechnet werden

Mastertiefung

Aus den angebotenen Mastertiefungen ist ein Bereich zu wählen.

Die Mastertiefungen umfassen theoretisch- systematische Kenntnisse und Kompetenzen und Entwurfs- und Planungskompetenzen. Das Angebot und die zugehörigen Module sind im Modulhandbuch festgelegt.

Profilprojekt	12 cr
Mastertiefungsmodule	18 cr

Entwurf und Planung

Wahlpflichtmodule

PRO Projekte

Projekt	12 cr
Projekt	12 cr

Projekte werden von mindestens zwei Prüferinnen oder Prüfern, davon mindestens eine prüfungsberechtigte Person des FB 06 betreut und benotet.

Masterarbeit

einschließlich Prüfungskolloquium	30 c
-----------------------------------	------

Mastertiefungen

Im Studiengang Architektur sind unter anderem folgende Mastertiefungen vorgesehen:

DR	Design Research
UPB	Umweltbewusstes Planen und Bauen (Environment conscious design and building / realisation)
BW	Bauwirtschaft (Construction Management)

ST Städtebau (Urban Design)

§ 12 Bildung und Gewichtung der Note

Die Gesamtnote des Masterabschlusses gewichtet sich wie folgt:

Mastervertiefung	30 %	1)
Zwei Projektmodule	25 %	
Theoretische- systematische Lehre	15 %	
Masterarbeit und Prüfungskolloquium	30 %	

1) setzt sich zusammen aus 15% Profilprojekt und 15% der sonstigen Vertiefungsmodule

§ 13 Masterarbeit / Prüfungskolloquium

(1) Der Bearbeitungszeitraum der Masterarbeit beträgt vier Monate und beginnt jeweils in der ersten Semesterwoche (Wintersemester und Sommersemester). Das Prüfungskolloquium findet frühestens zwei Wochen nach Bearbeitungsende, spätestens aber zehn Wochen nach Bearbeitungsende statt.

Näheres regelt die Modulbeschreibung der Masterarbeit.

(2) Für die Masterarbeit mit Prüfungskolloquium werden 30 Credits vergeben.

(3) Kann der erste Abgabetermin aus Gründen, die die Kandidatin oder der Kandidat nicht zu vertreten hat nicht eingehalten werden, so wird die Abgabefrist um die Zeit der Verhinderung, längstens jedoch um vier Wochen verlängert.

(4) Die Masterarbeit ist fristgerecht dem Vorsitzenden/ der Vorsitzenden des Prüfungsausschusses in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und zweifach als datenbasierte Version (Datenträger) abzuliefern. Der Abgabezeitpunkt ist aktenkundig zu machen.

(5) Die Masterarbeit ist im Rahmen eines Prüfungskolloquiums / einer Verteidigung vorzustellen. Die Dauer beträgt für das gesamte Kolloquium maximal 60 Minuten, darin enthalten 15–30 Minuten Vorstellung und ca. 30 Minuten Prüfungsgespräch.

(6) Zum Prüfungskolloquium wird zugelassen, wer die schriftliche Arbeit mit mindestens ausreichend bestanden hat. Wird der Prüfungsteil ‚Prüfungskolloquium‘ nicht mit mindestens ausreichend bestanden, kann er einmal wiederholt werden.

(7) Das Prüfungskolloquium ist hochschulöffentlich, sofern die Kandidatin oder der Kandidat dagegen keinen Einspruch erhebt.

IV. Schlussbestimmungen

§ 14 Übergangsbestimmungen

(1) Für Absolventen des Diplomstudiengangs Diplom I (DI) an der Universität Kassel gilt folgende Übergangsregelung für das Masterstudium:

Aus dem ersten Studienabschnitt (DI) werden 30 Credits auf das Masterstudium angerechnet. Damit entfallen die Leistungen der Mastertiefung gem. § 11 dieser Prüfungsordnung.

Die Gesamtnote des Masterabschlusses der verbleibenden Leistungen von 90 Credits gewichtet sich wie folgt:

- | | |
|---------------------------------------|------|
| - Zwei Projektmodule | 40 % |
| - Theoretische- systematische Lehre | 25 % |
| - Masterarbeit und Prüfungskolloquium | 35 % |

Diese Regelung verliert Ihre Gültigkeit am 30. September 2013.

(2) Studierende, die vor Inkrafttreten dieser Prüfungsordnung das Studium im Diplomstudiengang Architektur an der Universität Kassel aufgenommen und die Diplomprüfung noch nicht abgeschlossen haben, werden während einer Übergangsfrist bis zum 30. September 2013 nach der bisher gültigen Diplomprüfungsordnung geprüft.

§ 15 In-Kraft-Treten/ Außer-Kraft-Treten

Diese Prüfungsordnung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung im Mitteilungsblatt der Universität Kassel in Kraft. Das Außerkrafttreten der Diplomprüfungsordnung vom 06. Februar 1982 i.d.F. vom 17. Juni 1998 (StAnz. 48/2001 S. 4212) erfolgt am 30.09.2013.

Kassel, den 03. August 2007

Die Dekanin des Fachbereichs Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
Prof. Dipl.-Ing. Maya Reiner

Studienplan A
Bachelor

Stand 04.07.2007

Universität Kassel Fachbereich 6

1 (WS)	2 (SS)	3 (WS)	4 (SS)	5 (WS)	6 (SS)	3 (WS)	4 (SS)
E-1.001 Einführungstudio mit Exkursion	E-1.002 Einführungsprojekt	PRO-1.001/02	PRO-1.001/02	PRO-1.003 Praxisprojekt	PRO-1.001/02	PRO-2.001/02	PRO-2.001/02
B-1.001 Künstlerische Grundlagen 4SWS	D-1.101 Gebäudelehre auch als ProSe 2SWS	D-1.102 Städtebau auch als ProSe 2SWS	C-1.105 Bauwirtschaft Bau-u-Pl-recht 4 SWS	WPA,C,D	WP A,C,D	PRO-2.101-03 'Profilprojekt' DR UPB BW ST	PRO-2.101-03 'Profilprojekt' DR UPB BW ST
A-1.001 Geschichte der gebauten Umwelt 6 SWS	A-1.002 Gesellschaft und Umwelt 6 SWS	C-1.102 Konstr. Grundlagen II Konstr. Übung Massivbau U - Bauphysik 7 SWS	C-1.104 Grundlagen TGA 2 SWS	WPA,C,D	WP A,C,D	PRO-2.101-03 'Profilprojekt' DR UPB BW ST	PRO-2.101-03 'Profilprojekt' DR UPB BW ST
D-1.001 Einführung ASL 2 SWS	C-1.101 Konstr. Grundlagen I Phänomene TWL, Bauphy TGA, Bauko 5 SWS	C-1.103 Konstr. Grundlagen III Konstr. Übung Skelettbau U - TWL 7 SWS	C-1.101 Konstr. Grundlagen I Phänomene TWL, Bauphy TGA, Bauko 5 SWS	WPA,C,D	WP A,C,D	PRO-2.101-03 'Profilprojekt' DR UPB BW ST	PRO-2.101-03 'Profilprojekt' DR UPB BW ST
E/Pro Entwurf Planung Projekt	A Allgemeine Wissenschaften	B Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung	C Instrumente, Verfahren und Technik	D Planungsgegenstände und Planungsebenen	F= Wahl aus dem Studienangebot der Uni Kassel A-D	3 (WS)	4 (SS)

BA mind. 2 max. 3 Studienarbeiten ind. Studienarbeit 'Praxisprojekt' mind 6 credits jeweils aus den Studienfeldern A,C,D
MA max. 1 Studienarbeit
Masterverteilung 30 credits, hier beispielhaft aufgeführt

Inhaltsverzeichnis / Gliederung

**Modulbeschreibung zum Anhang an die Prüfungsordnung (Modulhandbuch)
der Studiengänge des FB 6 ASL
Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
an der Universität Kassel**

als konsekutive Bachelor (BA) / Master (MA)- Studiengänge in

- **Architektur,**
- **Stadt- und Regionalplanung,**
- **Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung**

Dekanat Fachbereich 06

Dekan: Prof. Dipl.-Ing. Maya Reiner

Prodekan: Prof. Dr.- Ing. Ulf Hahne

Studiendekan: Prof. Dipl.- Ing. Wigbert Riehl

Referenten: Dipl.- Ing. Lolita Hörnlein

Dipl.- Ing. Stephan Amtsberg

A	Allgemeine Wissenschaften	3
A-1.001	ASL Modul	
A-1.101	A Modul	
A-1.201	S Modul	
A-1.301	L Modul	
A-1.401	AS Modul	
A-1.501	SL Modul	
A-1.601	AL Modul	
B	Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung	9
B-1.001	ASL Modul usw.	
C	Instrumente, Verfahren und Technik	12
C-1.001	ASL Modul usw.	
D	Planungsgegenstände und Planungsebenen	29
D-1.001	ASL Modul usw.	
E	Entwerfen und Planen	40
E-1.001	ASL Modul usw.	
PRO	Projekte	41
Pro-1.001	ASL Modul usw.	
Bachelorarbeit		44
Master		
A	Allgemeine Wissenschaften	45
A-2.001	ASL Modul	
A-2.101	A Modul	
A-2.201	S Modul	
A-2.301	L Modul	
A-2.401	AS Modul	
A-2.501	SL Modul	
A-2.601	AL Modul	
B	Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung	53
B-2.001	ASL Modul usw.	
C	Instrumente, Verfahren und Technik	55
C-2.001	ASL Modul usw.	
D	Planungsgegenstände und Planungsebenen	71
D-2.001	ASL Modul usw.	
E	Entwerfen und Planen	83
E-1.001	ASL Modul usw.	
PRO	Projekte	84
Pro-1.001	ASL Modul usw.	
Masterarbeit		96
Besondere Zugangsvoraussetzungen gem. Prüfungsordnung		97

A- Allgemeine Wissenschaften – Bachelor

Modulname	A-1.001 Geschichte der gebauten Umwelt
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis der Grundlagen der Geschichte der ‚gebauten Umwelt‘ mit ihren gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen. Grundlagenwissen zur Geschichte der Architektur, der Stadt und der Kulturlandschaft in ihren jeweiligen planerischen und gestalterischen Ausprägungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	2 Sem., regelmäßig im WS und SS, beginnend im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	–
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 6 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Protokoll und Fachgespräch
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits
Modulname	A-1.002 Gesellschaft und Umwelt
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnisse über die Zusammenhänge der natürlichen Systeme und der gebauten Umwelt, der Technik und der Technologiefolgen, Kenntnisse über den gesellschaftlichen Kontext von Planungs- und Entwurfsaufgaben, Kenntnisse über das juristische und ökonomische Denksystem und zu Grundbegriffen des Rechts und der Wirtschaftswissenschaften. Die Veranstaltung dient dem Erwerb von allgemeinen wissenschaftlichen Grundlagen der Planung im Kontext ASL, die Voraussetzung für eine spätere Aneignung von Fachkompetenzen / Planungskompetenzen und eine entsprechende Kritikfähigkeit sind.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	2 Sem., regelmäßig im WS und SS, beginnend im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	–
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 5 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilmodulprüfungen zu gleichen Teilen: Fachgespräch und Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	A-1.003 Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A – Allgemeine Wissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Anwendung von Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaft an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und-präsentation. Die Rechercheübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen Geschichte und Theorie, Aufnahme- und Erhebungsmethoden, Soziologie, Raum und Gesellschaft, Politik, Recht, Wirtschaftswissenschaft u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen rel. eigenständig bearbeitet wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Ankündigung, auch Veranstaltung der Kompaktwoche
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung ist jeweils mit einem Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder einem Projektmodul gekoppelt. Die Themenstellung wird jeweils angekündigt.
Lehr-/Lernform	Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 Credits

Modulname	A-1.004 Studienarbeit im Studienfeld A – Allgemeine Wissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen wissenschaftlichen Themenfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: wissenschaftliche Methodenkompetenz, Interkulturelle Kompetenz, systemische Kompetenz der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten). Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten Fragestellung, die fachwissenschaftlich vertiefend bearbeitet wird
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Anfrage
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung baut jeweils auf ein Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder ein Projektmodul auf. Die Themenstellung ist mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen.
Lehr-/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 Credits

Modulname	A-1.005 Propädeutikum
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Einführung in die wissenschaftliche Arbeit von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse. Speziell auf die Tätigkeit von Architekten und Planern zugeschnitten. Formulierung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung; Konzept; bibliografische Recherche; Auswertung von Literatur; Strukturierung einer Monografie; Ausarbeitung; Gestaltung der schriftlichen Präsentation; mündliche Präsentation; neue Medien.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL Das Modul kann als Schlüsselkompetenz im Rahmen einer Studienarbeit oder eines Projektes angerechnet werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem.
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat und Bericht einfacher Art
Anzahl Credits für das Modul	3 Credits

Modulname	A-1.006 Freies Seminar Geschichte und Theorie ASL
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Systematische Betreuung von Seminar- und Studienarbeiten zu konkreten Themen und Fragestellungen aus dem Angebot des FG Geschichte der gebauten Umwelt / Architekturgeschichte. Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL Das Modul kann als Schlüsselkompetenz im Rahmen einer Studienarbeit oder eines Projektes angerechnet werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem.
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht / Präsentation einfacher Art
Anzahl Credits für das Modul	3 Credits

Modulname	A-1.007 Geschichte ASL / Architekturgeschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefende Betrachtungen der Geschichte von Architektur, Stadt und Kulturlandschaft mit ihren historischen, gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen. Alternierende Schwerpunkte: – Architektur, Stadt und Kulturlandschaft des Industriezeitalters in Deutschland (Deutschland 20/21) – Internationale Architekturen – Geschichte und Gegenwart
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL Die im Modul beinhaltete Vorlesung kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester / optional: 2 Semester durch konsekutive Belegung von Vorlesung und Seminar, regelmäßig im WS und SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	A-1.001 Geschichte der gebauten Umwelt
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon Präsenzzeit: 2 SWS Vorlesung plus 2 SWS Seminar
Modulprüfungsleistung	Referat und Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3+3 Credits

Modulname	A-1.008 Architekturkritik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Modul dient dem Erwerb von Kenntnissen und Methoden zur eigenständigen und kritischen Untersuchung und Bewertung von Architektur Inhalte: Ausgewählte aktuelle Themen aus Architekturkritik und -theorie
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und/oder SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat und Bericht (Hausarbeit)
Anzahl Credits für das Modul	3 Credits

Modulname	A-1.009 Literaturseminar
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fach- und Methodenkenntnisse von: redaktioneller Arbeit, Literaturrecherche, wissenschaftlichem Arbeiten, Formulieren und Darstellen von Inhalten in Text und Bild, Mitarbeit bei der Erstellung der Zeitschrift arc/los! Inhalt: Literaturrecherche und eigene Analysen verschiedener planerischer Ansätze und deren Anwendung bei Konzept und Entwurf, redaktionelle Arbeit und Strukturentwicklung eines thematischen Kontextes. Untersuchung aktueller Fragestellungen aus Architektur, Kultur und Planung, Entwickeln relevanter Themen. Erstellung der Zeitschrift arc/los!
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Rechercheübung und einem wiss. Beitrag (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS
Sprache	i.d.R. Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat und/oder Bericht / Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	A-1.201 Planungsgeschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Grundlagenverständnis stadt- und planungs-geschichtlicher Zusammenhänge und deren praktischer Bedeutung für aktuelle Aufgaben in Städtebau und Stadtplanung. Seminar: Behandlung verschiedener planungsgeschichtlicher Themen Übung: Planungsgeschichte zum Anfassen: Forschende Bestandsaufnahmen vor Ort
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S (AL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilmodulprüfungen .Variante 1: 20% Referat, 20% Protokoll, 60% Hausarbeit Variante 2: 20% Referat, 80% Hausarbeit
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-1.501 Planungstheorie
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen und Fachkenntnissen zu Planungsmethoden und Planungskultur als Voraussetzung für die Aneignung von Planungskompetenzen, Erwerb von Grundlagen für den Erwerb von Methoden- und Sozialkompetenzen. Vorlesung: Einführung in die Planungstheorie Vorlesungsreihe mit integriertem Hearing/Praxisbericht : Grundlagen und aktuelle Positionen zur Planungskultur
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in SL, Wahlpflichtmodul A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilmodulprüfungen zu gleichen Teilen: z.B. Fachgespräch, Referat
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

B- Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung – Bachelor

Modulname	B-1.001 Künstlerische Grundlagen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient dem Erwerb grundlegender Kenntnisse im künstlerischen Arbeiten, im zweidimensionalen Bereich (Schwerpunkt Zeichnung), im dreidimensionalen Bereich (Schwerpunkt Bildhauerei/Installation) und der Darstellung (der prägnanten visuellen Kommunikation von Ideen, Inhalten und Konzepten).</p> <p>Es werden künstlerische Denkweisen und Arbeitsmethoden, sowie Materialkenntnisse und technische Grundlagen im zwei- und dreidimensionalen Bereich als Basis inspirierten architektonischen und planerischen Gestaltens erlangt.</p> <p>Lernziel ist die Entwicklung ästhetischer und gestalterischer Kreativität und die Fähigkeit zum künstlerischen, konzeptionellen und räumlichen Denken.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	2 Sem., regelmäßig im WS und SS, jeweils beginnend im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	B-1.002 Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld B – Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und –präsentation Die Stegreifübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich künstlerische Theorie und Praxis (im zwei- und dreidimensionalen Bereich und in der Darstellung), die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen rel. eigenständig bearbeitet wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Ankündigung, auch Veranstaltung der Kompaktwoche
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung ist jeweils mit einem Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder einem Projektmodul gekoppelt. Die Themenstellung wird jeweils angekündigt.
Lehr-/Lernform	Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	B-1.003 Studienarbeit im Studienfeld B – Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen künstlerischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; künstlerische Kompetenz im zwei- und dreidimensionalen Bereich, Darstellungskompetenz, Entwurfskompetenz je nach Themenstellung Schlüsselkompetenz: Fähigkeit Medien, Instrumente und künstlerische Methoden zur Erfassung und Umsetzung von Konzepten und Entwürfen anzuwenden, systemische Kompetenzen der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten). Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten Fragestellung, die fachwissenschaftlich vertiefend bearbeitet wird
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Anfrage
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung baut jeweils auf ein Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder ein Projektmodul auf. Die Themenstellung ist mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen.
Lehr-/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	B-1.004 Künstlerische Theorie und Praxis
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient dem Erwerb grundlegender Kenntnisse, Denkweisen und Arbeitsmethoden sowie Materialkenntnisse und technische Fertigkeiten im künstlerischen Arbeiten, je nach Ankündigung im zweidimensionalen Bereich (Zeichnung/Malerei), im dreidimensionalen Bereich (Bildhauerei/Installation) und in der Darstellung (der prägnanten visuelle Kommunikation von Ideen, Inhalten und Konzepten).</p> <p>Ziel ist die Entwicklung ästhetischer und gestalterischer Kreativität und die Fähigkeit zum künstlerischen, konzeptionellen und räumlichen Denken.</p> <p>Das Seminar findet je nach Ankündigung alternativ in den Themenfeldern: Künstlerische Theorie und Praxis 2d: Zeichnung, Malerei Künstlerische Theorie und Praxis 3d: Bildhauerei, Installation Künstlerische Theorie und Praxis: Darstellung statt.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul in ASL</p> <p>Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 12 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 9 credit Modul erweitert werden</p>
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

C- Instrumente, Verfahren und Technik- Bachelor

Modulname	C-1.001 Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld C - Instrumente, Verfahren und Technik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und-präsentation. Die Recherche-/ Stegreifübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen Bau- und Tragkonstruktion, Statik, Baustoffkunde, Bauphysik, Gebäudetechnik, Verkehrstechnik u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen rel. eigenständig bearbeitet wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Ankündigung, auch Veranstaltung der Kompaktwoche
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung ist jeweils mit einem Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder einem Projektmodul gekoppelt. Die Themenstellung wird jeweils angekündigt.
Lehr-/Lernform	Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.002 Studienarbeit im Studienfeld C – Instrumente, Verfahren und Technik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen technischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenzen der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten), Fachkompetenz/ Fertigkeiten in der Anwendung von medien- und/oder materialspezifischen Instrumenten, Methoden und Verfahren zur Erfassung und Umsetzung von Konzepten und Entwürfen. Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten Fragestellung, die fachwissenschaftlich vertiefend bearbeitet wird
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Anfrage
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung baut jeweils auf ein Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder ein Projektmodul auf. Die Themenstellung ist mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen.
Lehr-/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe, Modell, je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.101 Konstruktive Grundlagen I
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Grundkenntnisse zu fachspezifischen ‚Phänomenen‘ der Technik, Naturwissenschaft und Konstruktion und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt. Lehrinhalte sind u.a. Phänomene Tragkonstruktionen/ Baukonstruktionen, Phänomene Bauklimatik (Behaglichkeit etc.) / Bauphysik
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesungen und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 5 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Klausur oder Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.102 Konstruktive Grundlagen II
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen und einem Grundverständnis für die Integration von Tragwerk, Bautechnik, Bauphysik in einem Bauwerk mit Schwerpunkt ‚Massivbau‘ Teilmodule: Grundlagen Baukonstruktion: Überblick Konstruktionen, Baustoffe und Bauteile/ Faktenwissen (Bindungen und Bedingungen) zur Baukonstruktion Grundlagen Bauphysik: Energie- und Feuchtetransport in Gebäuden und Bauteilen, Belichtung, Bauakustik, Brandschutz Konstruktive Übung: Kleiner konstruktionsorientierter Entwurf aus dem Bereich ‚Massivbau‘, Darstellung in Zeichnung und Modell, Ausführungsplanung und Detailbearbeitung am Beispiel Integrierte Übung: Bauphysikalische Berechnung an Hand der konstruktiven Übung
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.101
Lehr-/Lernform	Vorlesungen und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden, davon 7 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen: Konstruktive Übung 80%, integrierte Übung Bauphysik 20%
Anzahl Credits für das Modul	9 credits

Modulname	C-1.103 Konstruktive Grundlagen III
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen und einem Grundverständnis für die Integration von Tragwerk, Bautechnik, Bauphysik (technischer Ausbau?) in einem Bauwerk mit Schwerpunkt ‚Skelettbau‘ Teilmodule: Grundlagen Baukonstruktion: Überblick Konstruktionen, Baustoffe und Bauteile/ Faktenwissen (Bindungen und Bedingungen) zur Baukonstruktion Grundlagen Bauphysik: Energie- und Feuchtetransport in Gebäuden und Bauteilen, Belichtung, Bauakustik, Brandschutz Konstruktive Übung: Kleiner konstruktionsorientierter Entwurf aus dem Bereich ‚Skelettbau‘, Darstellung in Zeichnung und Modell, Ausführungsplanung und Detailbearbeitung am Beispiel Integrierte Übung: Statische Berechnung an Hand der konstruktiven Übung
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.102
Lehr-/Lernform	Vorlesungen und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	270 Stunden, davon 7 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen: Konstruktive Übung 80%, integrierte Übung Tragwerk 20%
Anzahl Credits für das Modul	9 credits

Modulname	C-1.104 Grundlagen der technischen Gebäudeausrüstung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnisse der Anforderungen an Technische Anlagen zur Ver- und Entsorgung eines Gebäudes sowie der planungsrelevanten Faktoren in diesem Zusammenhang. Verständnis der Kongruenz zwischen Gebäudestruktur, Konstruktion, Hülle und der technischen Gebäudeausrüstung als Grundlage einer integrierten Gebäudeplanung. Themen: Wasser, Heizung, Lüftung, Kühlung, Strom, Licht, Abfall in der TGA
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.103
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Klausur und/oder Fachgespräch, Mappe
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.105 Bauwirtschaft, Bau- und Planungsrecht
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen und Fertigkeiten auf dem Sektor des Bau-Projektmanagements und der rechtlichen Rahmenbedingungen am Bau. Die Veranstaltung orientiert sich an den Praxiserfordernissen mit dem Ziel die notwendigen Voraussetzungen für die Tätigkeit im Entwurf, in der Realisierungsplanung und in der Bauabwicklung auf dem Gebiet der Projektorganisation zu schaffen. Das Modul vermittelt die wichtigsten Grundlagen des öffentlichen Bau- und Planungsrechts im Überblick und bereitet auf den praktischen Umgang mit dem jeweiligen Instrumentarium (z.B. Bebauungsplan; Baugenehmigung) vor. Darüber hinaus werden methodische Grundlagen, insbesondere das Arbeiten mit einschlägigen Quellen (Gesetz, untergesetzliche Regelungen, Gerichtsentscheidungen, Kommentare, Fachliteratur etc.), vermittelt. Vorlesung: 1. Bauwirtschaft, Baudurchführung , 2. Öffentliches Bau- und Planungsrecht
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A, Wahlpflichtmodul in SL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.103
Lehr-/Lernform	Vorlesungen
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.106 Material- und gebäudespezifische Konstruktionen und Verfahren
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnisse zur Materialspezifischen Konstruktionen und Verfahren sowie deren Umsetzung, Kenntnisse der geometrischen Ordnung und Fügung von Bauelementen Kenntnisse zur Kongruenz zwischen Gebäudetypus und Konstruktion / Tragwerk und Ausbau und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt. Seminar zu Einzelthemen.aus der Baukonstruktion z.B. Glasbau, Stahlbau, Betonbau, Fassaden, Tragwerke (materialspezifisch) anhand ausgewählter baulicher Aufgaben z..B. Verwaltungsbau, Wohnungsbau, ‚tiefer Grundriss‘, Hochhaus (gebäudespezifisch)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.103
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.107 Digitale Entwurfstechniken
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verständnis der Grundlagen der digitalen Entwurfstechniken mit ihren theoretischen Hintergründen und der Umsetzung der Entwürfe im Konstruktions- und Fabrikationsprozess. Je nach Angebot hat das Modul die Seminarschwerpunkte: Digitale Entwurfstechniken – Theorie oder Digitale Entwurfstechniken – Fabrikation.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL) Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.103
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 3 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Präsentation und Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.108 Instrumente der Digitalen Entwurfstechniken
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnisse und Fertigkeiten für die Anwendung der grundlegenden Werkzeuge und Methoden des digitalen Entwerfens. Schlüsselkompetenz: Anwendung digitaler und regelbasierter Techniken Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung, Steuerung und Automatisierung von Formfindungsprozessen im digitalen Entwurf. Seminar: Parametric Design, Digitale Fertigungstechniken
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL) Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.103
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Präsentation und Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.109 Real und Digital
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Modul befähigt zum Verstehen und Begreifen von Architektur als eine räumliche Struktur, die immer 3-Dimensional ist und im besten Fall eine Skulptur. Es dient der Erlangung von Entwurfskompetenz in diesem Zusammenhang. Inhaltliche Basis: Skulpturen sind nicht 2-Dimensional zu entwerfen – sie sind allenfalls 2-Dimensional darzustellen – aber entwerfen und be-greifen muss man sie in allen 3 Dimensionen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.103
Lehr-/Lernform	Seminar/Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.110 Bis ins Detail
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Modul befähigt zum Erarbeiten und Darstellen einer ausführungsfähigen Lösung auf der Basis eines architektonischen Entwurfes. Es dient der Vermittlung ästhetischer Kriterien und technischen know how´s, die zur Ausbildung konzeptioneller, architektonischer Details benötigt werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und/oder SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.103
Lehr-/Lernform	Seminar/Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.111 Entwerfen und Konstruieren im Bestand
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erprobung der Zusammenarbeit zwischen Architekten und Ingenieuren mit Schwerpunkt Bauen im Bestand. Einführung in die Entwurfsmethodik für den konzeptionellen und gestalterischen Umgang mit Bestandsgebäuden, Verfahrensweisen im technologischen und konstruktiven Umgang mit Altbausubstanz, Tragwerksentwurf im bestehenden Gebäude. Schlüsselkompetenz: Methodenkompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten (Architekten und Ingenieure), Bauaufnahme An Hand einer konkreten Aufgabenstellung werden (in Arbeitsgruppen) Umgangs- und Verfahrensweisen für das Entwerfen und Bauen ‚im Bestand‘ praktiziert. Begleitende Vorlesung: Bauerhaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A Wahlpflichtmodul im FB Bauingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS (teilweise im Block)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Teilnahme an der Kompaktveranstaltung ist obligatorisch.
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 3 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Bericht und Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.112 Prinzipien des energieeffizienten Planens und Bauens
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Grundlagenkenntnisse zum energiesparenden Planen und Bauen im Bereich der Bauphysik und der technischen Gebäudeausrüstung.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.104
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Fachgespräch, alt. Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.113 Bauphysik- Bauschäden und energetische Sanierung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fähigkeit, Bauschäden zu erkennen, Ihre Ursachen und Wirkungen einzuordnen und Maßnahmen für die Sanierung zu planen, bzw. Vor- und Nachteile von Sanierungsvarianten vergleichend zu werten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Verbindung mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul erweitert werden.
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.103
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Fachgespräch und/oder Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.114 AVA Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen im Bereich der Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung von Bauleistungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., AVA I: regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht zum Ausschreibungsverfahren (nach StLB-Bau)
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.115 Bauwirtschaftliche Vortragsreihe
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen aus aktuellen Themen der Bauwirtschaft Inhalte könnten sein: Schlüsselfertiges Bauen, Hochhäuser, Planen und Bauen in bestehender Bausubstanz, Fassaden
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.116 Baukosten und Wertermittlung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich der Baukosten und Flächen Inhalte: DIN 277 Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken im Hochbau, DIN 276 Kosten im Hochbau, die HOAI Verordnung über die Honorare für Leistungen von Architekten und Ingenieuren, Baunutzungskosten und Wertermittlung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht oder Fachgespräch
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.117 SiGeKo Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auf Baustellen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen im Bereich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Erstellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes mit EDV
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.118 Haftung der am Bau Beteiligten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen zu Schäden und Haftung der am Bau Beteiligten
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.119 Architekten- und Ingenieurrecht
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen im Architekten- und Ingenieurrecht, sowie in Haftungsfragen am Bau
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.120 Organisation - Zeiten - Kosten - Qualitäten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen zur Netzplantechnik, Bauzeitenplanung und Kostenplanung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Erstellung eines Bauzeitenplanes mit EDV
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.121 Projekt- und Bauleitung für Architekten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen zur Projekt- und Bauleitung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.122 Bauwirtschaft / Projektentwicklung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von themenspezifischen Kenntnissen aus der Bauwirtschaft, Baukosten, Flächen, DIN 276, DIN 277
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits
Modulname	C-1.123 Büro- und Betriebsorganisation
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich der Büro- und Betriebsorganisation
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.124 Facility Management
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich des Facility Management
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.201 Verbindliche Bauleitplanung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fertigkeiten, das Instrumentarium der verbindlichen Bauleitplanung in der praktischen Umsetzung geltender Rechtsvorschriften anzuwenden. Umsetzung eigener städtebaulicher Ideen in formales Recht und Fähigkeit zur Bewertung des Spielraums zwischen Überregelung und Baufreiheit. Einführende Schulung formal juristischen Denkens. Ausgangspunkte sind die rechtlichen Grundlagen der Bauleitplanung, BauGB, BauNVO, PlanZVO, sowie das Naturschutzrecht auf EU, Bundes und Landesebene und die verschiedenen, im BauGB verankerten Satzungen in ihren unterschiedlichen Ausprägungen und Zielrichtungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S (AL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar mit Entwurfsübung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 3 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht (Referat) und Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.301 Freiraum I
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnis grundlegender Planungs- und Entwurfsaufgaben der Landschaftsarchitektur, Freiraum- und Landschaftsplanung, der unterschiedlichen Planungs- und Entwurfsmaßstäbe sowie verschiedener Arten der Bestandsaufnahme/ Recherche und Visualisierung. Grundkenntnisse der Differenzierung und Verknüpfung der drei „L-Ausrichtungen“, die insbesondere auch Voraussetzung für eine spätere Aneignung von Fachkompetenzen/ Planungs- und Entwurfskompetenzen sind. In der Veranstaltung werden die wichtigsten Tätigkeitsfelder und Aufgaben der Landschaftsarchitektur, Landschafts- und Freiraumplanung vermittelt
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in L
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 6 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Mappe als Sammlung schriftlicher und zeichnerischer/ grafischer Ausarbeitungen von Übungsaufgaben
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.302 Ökologische Grundlagen der Umweltplanung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Verständnis des ökosystemaren Zusammenwirkens einzelner Standortsfaktoren in der Landschaft unter besonderer Berücksichtigung von Nutzungsaspekten.</p> <p>Fachkompetenz: Kenntnis der planerisch relevanten Pflanzenfamilien und charakteristischer Arten der heimischen Vegetation. Fähigkeit, flächendeckende Biotop- und Nutzungstypenkartierung sowie Erfassung des Landschaftscharakters selbständig durchzuführen und die Ergebnisse planungsrelevant darzustellen und zu präsentieren.</p> <p>Kenntnis der wichtigsten Bodenformen der gemäßigten Klimazone, der wichtigsten Gewässertypen mit ihrem charakteristischen morphologischen und biologischen Formenspektrum verbunden mit der Fähigkeit Boden-, Gewässer- und Klimatypen an Hand der Literatur selbständig zu bestimmen und ihre Einordnung in die Systematik vorzunehmen.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Anwendung theoretischer Fachkenntnisse aus Geo- und Biowissenschaften im landschaftsökologischen Kontext und Fähigkeit zur Verknüpfung unterschiedlicher Teildisziplinen der Naturwissenschaften in planerischen Zusammenhängen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in L
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	2 Sem., regelmäßig im SS und WS, beginnend im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.301
Lehr-/Lernform	Seminar und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 6 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Fachgespräch
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.303 Freiraum II
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Basiswissen und -kompetenz in der Durcharbeitung freiraumplanerischer Konzepte über den landschaftsarchitektonischen Entwurf bis hin zum technischen Detail/ der Pflanzenverwendung. Differenzierung der verschiedenen Ausprägungen der Fachrichtung Landschaftsplanung/ Landschaftsarchitektur. Die Veranstaltung baut auf dem Modul Freiraum I auf. Es werden erweiterte Grundlagen der Freiraumplanung und Landschaftsarchitektur vermittelt und durch die beiden hinzu tretenden fachlichen Ausrichtungen der Landschaftsarchitektur/ Technik bzw. des Landschaftsbaus/ Vegetationstechnik im Sinne einer nun detaillierteren Betrachtung von Planungs- und Entwurfsaufgaben ergänzt.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in L
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.301
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 6 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Gemeinsamer Bericht als zeichnerische und schriftliche objektbezogene Ausarbeitung (integrierte Anwendung der Lehrinhalte anhand eines Fallbeispiels)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.304 Freiraum III
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erweiterte Kenntnisse im landschaftsarchitektonischen Entwerfen, in den Techniken der Landschaftsarchitektur/des Landschaftsbaus sowie der Pflanzenverwendung, in der Freiraumplanung und in der Landschaftsplanung sowie in den wechselseitigen Abhängigkeiten/ Bezügen bzw. Spezifizierungen der verschiedenen Ausprägungen des Faches.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in L
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.303
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 6 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Gemeinsamer Bericht als zeichnerische und schriftliche objektbezogene Ausarbeitung (integrierte Anwendung der Lehrinhalte anhand eines Fallbeispiels)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.305 Projektseminar Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Ziele: Aneignung von Kompetenzen, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind Fachkompetenzen: vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen und Fachinhalten Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche, systematische Vorbereitung und Präzisierung planerischer / entwurflicher Aufgaben. Das Projektseminar dient der Begleitung und Nachbereitung des Projektes. Themen und Fachinhalte stehen in Zusammenhang mit den Aufgabenstellungen des zugeordneten Projektes.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L, verpflichtend für Teilnehmerinnen/ Teilnehmer des zugeordneten Projektes, Wahlpflicht in A und/ oder S je nach Ankündigung
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat, Mappe oder Bericht je nach Themen/ Fachinhalten gemäß Ankündigung, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.306 Projektseminar Landschaftsplanung/ Umweltplanung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Ziele: Aneignung von Kompetenzen, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind Fachkompetenzen: vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen und Fachinhalten Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche, systematische Vorbereitung und Präzisierung planerischer Aufgaben. Das Projektseminar dient der Begleitung und Nachbereitung des Projektes. Themen und Fachinhalte stehen in Zusammenhang mit den Aufgabenstellungen des zugeordneten Projektes
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L, verpflichtend für Teilnehmerinnen/ Teilnehmer des zugeordneten Projektes, Wahlpflicht in A und/ oder S je nach Ankündigung
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat oder Bericht je nach Themen/ Fachinhalten gemäß Ankündigung, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.307 Projektseminar Landschaftsbau/ Vegetationstechnik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Ziele: Aneignung von Kompetenzen, die im zugeordneten Projekt von besonderer Bedeutung sind (Fach- und Methodenkompetenz)</p> <p>Fachkompetenzen: vertiefte Kenntnisse zu ausgewählten Themen und Fachinhalten Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche, systematische Vorbereitung und Präzisierung planerischer Aufgaben.</p> <p>Erlangung von Artenkenntnissen unter der Zielsetzung der Pflanzenverwendung, vegetationstechnische Kenntnisse.</p> <p>Das Projektseminar dient der Begleitung und Nachbereitung des Projektes. Themen und Fachinhalte stehen in Zusammenhang mit den Aufgabenstellungen des zugeordneten Projektes (z.B.: objekt- u. projektbezogene Anwendung von Vegetation; Grundlagen biotischer u. abiotischer Bauweisen in der Landschaftsarchitektur und im Landschaftsbau zur Umsetzung einer realisierbaren Planung unter Berücksichtigung ästhetischer, technischer und ökologischer Kriterien.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L, verpflichtend für Teilnehmerinnen/ Teilnehmer des zugeordneten Projektes, Wahlpflicht in A und/ oder S je nach Ankündigung
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht, d.h. zeichnerische und/ oder schriftliche Darstellung oder Mappe je nach Aufgabenstellung, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-1.501 Wahrnehmung und Analyse von Räumen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Verknüpfung von Theorien räumlicher Entwicklung mit der Lösung planerischer Aufgaben; Aspekte der Wahrnehmung, Kommunikation und Information bei der Erfassung der Schutzgüter in der Umweltplanung Fachkompetenzen Kennenlernen soziologischer Theorien räumlicher Entwicklung, sozial- und naturwissenschaftlicher Methoden und Techniken der Raumwahrnehmung, sowie verschiedener Erhebungsmethoden und -techniken. Inhalte: Sozialwissenschaftliche und kulturelle Zugänge zum Planungsraum Naturwissenschaftliche Grundlagen der Analyse und Bewertung von Landschaft und Umwelt Methoden und Techniken, Erfassungen im Planungsraum Wahrnehmung und Analyse von Räumen mit GIS
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in SL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 6 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-1.502 Planungsrechtliche Instrumente und Planungspraxis
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Ziel ist es, die wichtigsten planungsrechtlichen Instrumente im Überblick kennen zu lernen und auf den praktischen Umgang damit vorzubereiten. Vermittelt wird dabei unter anderem das Erkennen und Anwenden von planerischen Vorgaben. Für die Entwicklung von Planinhalten auf der Basis des aktuellen instrumentellen Rahmens werden Grundlagen gelegt. Inhalte: Planungsrechtliche Grundstrukturen in den Bereichen Raumordnung, Bauleitplanung/Instrumente des BauGB und Infrastruktur (Planfeststellung und andere Vorhabenzulassungen) einschließlich der umweltplanerischen Bezüge.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in SL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	A-1.002
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 6 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

D- Planungsgegenstände und Planungsebenen- Bachelor

Modulname	D-1.001 Einführung in Architektur, Stadtplanung, Landschaftsplanung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnisse der Ziele, Inhalte, Methoden und Verfahren sowie der Planungsgegenstände und -ebenen von Architektur-, Stadt- und Landschaftsplanung. Die Spezifika von Planung und Entwurf mit ihren jeweiligen Terminologien und Zugriffsmöglichkeiten werden aufgezeigt und erarbeitet. Das Modul dient der Erlangung wesentlicher Vorkenntnisse aus den jeweiligen Disziplinen, die für das Verständnis der Aufgabenfelder und Zusammenhänge erforderlich sind.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe mit zeichnerischen Übungen, Referaten, Protokollen
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D-1.002 Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld D – Planungsgegenstände und Planungsebenen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und –präsentation. Die Rechercheübung befasst sich mit einer anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen Gebäudekunde, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsplanung u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen rel. eigenständig bearbeitet wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Ankündigung, auch Veranstaltung der Kompaktwoche
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung ist jeweils mit einem Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder einem Projektmodul gekoppelt. Die Themenstellung wird jeweils angekündigt.
Lehr-/Lernform	Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D-1.003 Studienarbeit im Studienfeld D – Planungsgegenstände und Planungsebenen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise einfachen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenzen der Wissenserschließung (selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten) Fachkompetenz/ Fertigkeiten in der Anwendung von Planungsinstrumenten, Methoden und Verfahren zur Erfassung und Umsetzung von Konzepten und Entwürfen. Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten Fragestellung, die fachwissenschaftlich vertiefend bearbeitet wird
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Anfrage
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung baut jeweils auf ein Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder ein Projektmodul auf. Die Themenstellung ist mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen.
Lehr-/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.004 ASL- Exkursion
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an baulich- räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen. Inhalte Begleitseminar: Vor- und Nachbereitung der Exkursion, Einführung in die geschichtlichen, gesellschaftspolitischen und städtebaulichen Rahmenbedingungen, Biographien zu Architekten und Planern und ihrem Werk, Bauwerksanalysen zu ausgewählten architektonischen, landschaftsarchitektonischen, städtebaulichen und planerisch- konzeptionellen Beispielen</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mind. einwöchige Exkursion zu wechselnden Zielen, national und international, je nach Ankündigung.
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Exkursion und Begleitseminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon ca. 3 SWS Präsenzzeit (incl. Exkursionszeit)
Modulprüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D-1.101 Gebäudelehre
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen zum funktionalen Aufbau von Gebäuden, Verständnis für den Zusammenhang zwischen funktionalen, typologischen und strukturellen Merkmalen und der architektonischen Gestalt, analytisches und kreatives Arbeiten als Grundlage für die Entwicklung der eigenen konzeptionellen Entwurfs- und Organisationsfähigkeit. In der Gebäudelehre werden rationale Faktoren des Bauens – Regel werke, Flexibilität, Effizienz, und Elemente der äusseren und inneren Gebäudeorganisation wie Erschliessung, Orientierung, Belichtung, Raumbildung – gemeinsam betrachtet mit emotionalen Faktoren wie den Interessen, Wünschen und Befindlichkeiten der Beteiligten. Der Massstab bewegt sich von den städtebaulichen Rahmenbedingungen bis zum Detail.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A, Wahlpflichtmodul in S und L. Dieses Modul kann in Verbindung mit dem Seminar ‚Gebäudelehre‘ (D-1.103) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.001
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Art und Umfang der Modulprüfung: abhängig von Teilnahme an Teilmodul oder Vollmodul: Protokoll, Referat, Mappe, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D-1.102 Städtebau/Stadtumbau
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen über aktuelle Aufgaben und Handlungsfelder des Städtebaus und der Stadt- und Regionalplanung als interdisziplinäres Berufsfeld. Schulung der Methoden- und Fachkompetenz und des fächerübergreifenden Lernens. Das Modul vermittelt einen Überblick zu Inhalten und Planungsverfahren in Gemeinden, Städten und Regionen.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A Dieses Modul kann in Verbindung mit dem Seminar ‚Gebäudelehre‘ (D-1.103) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.001
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe mit zeichnerischen Übungen, Referaten, Protokollen
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D-1.103 Seminar Gebäudelehre
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Entwicklung einer eigenen konzeptionellen Entwurfs- und Organisationsfähigkeit auf der Grundlage von analytischem und kreativen Arbeiten Verständnis für den Zusammenhang zwischen funktionalen, typologischen und strukturellen Merkmalen und architektonischer Gestalt Kenntnis des funktionalen Aufbaus von Gebäuden Das Seminar hat den Schwerpunkt in der diskursiven und kreativen Arbeitsweise. Im Zusammenhang mit der Vorlesung und / oder dem Projekt werden ausgewählte Themen sowohl theoretisch als auch konzeptionell in Form von Stegreifentwürfen vertieft.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL) Dieses Modul ergänzt die Vorlesung ‚Gebäudelehre‘ (D-1.101). Das Modul kann weiterhin als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.101
Lehr-/Lernform	Seminar mit Kurzexkursion
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe mit zeichnerischen Übungen, Referaten, Protokollen
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D-1.104 Planen im Bestand
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fach- und Methodenkenntnisse für die Planung auf Bau- und Quartiersebene; Planungskompetenz, Vermittlungskompetenz, Entwurfs- und Darstellungskompetenz, Analyse und Recherche zur Bildung eines Konzept- und Entwurfsrepertoires. Inhalte: Bau- und Quartiersplanung I – Gesellschaftliche Entwicklung und Partizipation, Bau- und Quartiersplanung II – Sanierungsplanung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	2 Sem., Beginn jeweils im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar/Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat, Mappe, Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.105 UmBauWerkstatt
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Entwurfskompetenz aus dem nutzerorientierten Umgang mit bestehender Substanz auf Maßstabebenen der Gebäude- und Quartiersplanung sowie Kenntnisse zu Denkmalpflege und Denkmalschutz. Erwerb von Planungskompetenz in Konzept und Entwurf im Umgang mit bestehender Substanz. Anwendung von Methoden zur Ertüchtigung von Altbauten. Erwerb von Kenntnissen über Konstruktion und Struktur von Altbauten. Erarbeitung nachhaltiger Um- und Nachnutzung.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar/ Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe, Bericht, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.106 Theorien und Entwurfsmethoden in der städtebaulichen und architektonischen Praxis
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnisse der Entwurfsmethoden im Schnittfeld der städtebaulichen und architektonischen Planung sowie deren Umsetzung. Inhalte z.B. : Städtebauliches und architektonisches Entwerfen, Theorie und Praxis des städtebaulichen Entwerfens, Theorie der Architektur und des Urbanen, Umsetzungsstrategien und ihre rechtlichen Grundlagen etc.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL) Das Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS je nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.001
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D-1.107 Denkmalpflege
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Repertoirebildung im Umgang mit denkmalwerter Bausubstanz.. Erwerb von historischen und kulturgeschichtlichen Kenntnissen über Bau-, Städtebau- und Gartenbaukunst. Erarbeitung nachhaltiger Um- und Nachnutzungskonzepte. Kenntnisse der Denkmalschutzgesetzgebung.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., i.d.R. im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Geschichte der gebauten Umwelt
Lehr-/Lernform	Seminar/ Exkursion
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 3 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D-1.201 Objekt und Quartier
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen für das Planen und Entwerfen der kleinsten Bausteine von Stadt und Siedlung. Basiswissen von der Wechselwirkung zwischen Bebauung und Freiraum in gebäudebezogenen Maßstäben. Quartier und öffentlichen Raum lesen und entwerfen lernen. Entwickeln analytischer und kreativer Fähigkeiten, Üben von Teamarbeit, Verständnis von Entwerfen als integrativem Prozess. Fähigkeit zur Verknüpfung von Teildisziplinen. Einführung in städtebauliche Planungs- und Entwurfsgrundlagen: vom Gebäude mit seinem Umfeld bis hin zum Quartier als Teil des stadträumlichen Gefüges. Inhalte Vorlesung: Strasse und Bebauung, Übung: Entwurfsgrundlagen Objekt und Quartier
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in S, Wahlpflicht in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und Präsentation, Kumulation von Teilprüfungen zu gleichen Anteilen
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.202 Räumliche Planung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Grundkenntnissen über aktuelle Aufgaben und Handlungsfelder der Stadt- und Regionalplanung als interdisziplinäres Berufsfeld. Schulung der Methoden- und Fachkompetenz und des fachübergreifenden Lernens. Das Modul vermittelt einen Überblick zu Inhalten und Planungsprozessen in Gemeinden, Städten und Regionen. Inhalte: Stadt- und Regionalplanung, Städtebau und Stadtumbau
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in S, Wahlpflicht in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.001, D-1.201
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung Klausur, Referat oder Protokoll nach Angabe
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.203 Stadt- und Regionalökonomie
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Wesentlich werden Stadt- und Regionalentwicklung durch ökonomische Prozesse gesteuert. Die Studierenden sollen die verschiedenen Teilmärkte der lokalen und regionalen Ökonomie und ihre Interdependenzen kennen lernen. Dabei werden theoretische Grundlagen, empirische Entwicklungen und praktische Anwendungen der Stadt- und Regionalökonomie betrachtet, ferner werden ökonomische Analyse-, Bewertungs- und Prognosetechniken sowie der Umgang mit statistischen Quellen und Darstellungen erlernt (Fachkompetenzen). Die Lehrformen vermitteln Schlüsselkompetenzen im Bereich mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten. Inhalte: Stadt- und Regionalökonomie, Gewerbeplanung
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in S, Wahlpflicht in AL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.002
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Klausur, Referat, Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.204 Städtebau
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb theoretischer und praktischer Grundkenntnisse des Städtebaus als integrative Entwurfsdisziplin. Sensibilisierung für Orte, Identitäten und Entwurfshaltungen. Schulung der kritischen Reflexion, Aufbau eines städtebaulichen Entwurfsrepertoires. Anwendung theoretischer Fachkenntnisse. Fähigkeit zur Verknüpfung von Teildisziplinen des Planens und Entwerfens. Kenntnisse und Fähigkeiten zur Anwendung planerisch relevanter Entwurfsmethoden. Einführung in Theorien, Leitbilder und Entwurfshaltungen des tradierten und zeitgenössischen Städtebaus. Vermittlung von Grundlagen des städtebaulichen Entwerfens und der Siedlungsplanung. Inhalte Seminar: Grundlagen des Städtebaus Übung: Städtebauliches Entwerfen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflicht in S (A, L)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.202
Lehr-/Lernform	Seminar und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung Bericht, Mappe, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.205 Verkehrstheorie und -praxis
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Die Studierenden besitzen bei erfolgreichem Abschluss dieses Moduls Kenntnisse in der konkreten Planung und der Darstellung von Straßenplänen sowie Kenntnisse über die Hintergründe und Rahmenbedingungen von verkehrsplanerischem Handeln, auch im öffentlichen Verkehr. Ausgehend vom praktischen Beispiel werden Theorie und Anwendung einer in Architektur, Stadt- und Landschaftsplanung integrierten Verkehrsplanung vermittelt. Von der Analyse und Kenntnis von Beispielen bis hin zum Entwurf werden Grundkenntnisse vermittelt. Inhalte Vorlesung: Spaziergänge durch Stadt und Verkehr Seminar: Entwerfen von öffentlichen Straßenräumen, Grundzüge einer Verkehrsreform
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S (A, L)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS, ggf. teilweise im Block
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.203
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen, z.B. Referat, Protokoll, Mappe
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.206 Stadt und Regionalplanung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Kenntnisse über die Rahmenbedingungen, Aufgaben, Ziele, Methoden und Instrumente der aktuellen Stadt- und Regionalplanung auf den Ebenen Stadtteil/Stadt, Stadtregion, Region.</p> <p>Festigung von Grundkenntnissen, Verständnis von Zusammenhängen und Erwerb von Fachkenntnissen, Aneignung von Planungs- und Entscheidungskompetenzen.</p> <p>Inhalte: Auseinandersetzung mit der Erarbeitung, Anwendung, Vermittlung und Fortschreibung von Entwicklungsprofilen für Regionen, Stadtregionen, Städten und Standorten.</p> <p>Auseinandersetzung mit der Erarbeitung, Anwendung, Vermittlung und Fortschreibung von integrierten räumlichen Entwicklungsstrategien und -konzepten für Regionen/Stadtregionen (Netzwerke und Kooperationsformen), sowie für Städte und Gemeinden mit einem Umsetzungsbezug und einer Projektorientierung, incl. Stadtmanagement.</p> <p>Vertiefung mit aktuellen Fragestellungen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S (A, L)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.202
Lehr-/Lernform	Seminar, Exkursion/Hearing, Übung/Planspiel
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 2 SWS + 2 SWS Woche Exkursion + 2 SWS Kompaktseminar = 6 SWS
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen, z.B. Klausur, Referat, Protokoll, Mappe
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.207 Stadtumbau
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Überblickswissen und Grundverständnis zu Veränderungsprozessen der gebauten Stadt und deren Beeinflussung durch öffentliche Programme der Stadterneuerung und des Stadtumbaus in Deutschland und im internationalen Vergleich Inhalt: Handlungsfelder und Programme von Stadterneuerung und Stadtumbau; Stadterneuerung und Stadtumbau im internationalen Vergleich
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S (A, L)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.201
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen; Teil 1 (20%): Referat Seminar 1, Teil 2 (20%): Referat Seminar 2; Teil 3 (60%): Studienarbeit
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-1.501 Stadt und Region
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Modul dient der übergreifenden Einführung für Studierende der Stadt- und Landschaftsplanung in die Zusammenhänge der Planung von Stadt und Region. Das Modul vermittelt unverzichtbares Basiswissen auch in Infrastrukturplanung. Schwerpunkt des Moduls werden räumliche Zusammenhänge bilden, also u.a. die Bedeutung kleinräumig praktischer Konzepte der Freiraumplanung für kommunale und übergreifende Zusammenhänge sowie die Verkehrsplanung/technische Infrastruktur. Verbindend ist in allen 3 Elementen des Moduls eine exemplarische, am praktischen Problem orientierte Vorgehensweise. Inhalte: Vorlesung: Verkehrsplanung / technische Infrastruktur, Freiraumplanung Verflechtungen von Kommune und Region (alternativ)
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in SL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.202
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen Referat, Protokoll, Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

E- Entwerfen und Planen- Bachelor

Modulname	E-1.001 Einführungsstudio
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Modul dient der Erlangung eines Grundverständnisses für das Planen / Entwerfen, für konzeptionelles und kreatives Denken und Gestalten. Es werden Grundlagenkenntnis der Darstellungstechniken und der technischen Zeichnung erworben. Schlüsselkompetenzen: Teamfähigkeit, Darstellungstechnik / Darstellende Geometrie Inhalt: Einführung in Planungs- und Entwurfsmethoden, Einführung in die Arbeits- und Darstellungsmethoden an Hand kleiner, aufeinander aufbauender Aufgabenstellungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in ASL (Studioeinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.202
Lehr-/Lernform	Entwurfsseminar und Exkursion
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 10 SWS Präsenzzeit Teilnahme an der 1-wöchigen Pflichtexkursion ist obligatorisch.
Modulprüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung und Präsentation/ Herstellung einer Semestermappe oder eines Berichts
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Modulname	E-1.002 Einführungsprojekt
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul bereitet auf die Projektarbeit im weiteren Studienablauf vor und führt zur Befähigung, sehr einfache Entwürfe, Planungen und/oder Konzepte beispielhaft an einer fachbezogenen Aufgabenstellung zu erarbeiten.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Kommunikative und soziale Kompetenzen, Transfer- und Teamfähigkeit, Selbstkompetenz</p> <p>Fachkompetenz/Fertigkeiten: Darstellungstechnik mit Focus auf CAD (2d)</p> <p>Das Einführungsprojekt im Studiengang Architektur beinhaltet eine Aufgabenstellung, die zu entwurfsbezogenen baulich-räumlichen Ergebnissen führt.</p> <p>Das Einführungsprojekt in den Studiengängen Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung beinhaltet eine Aufgabenstellung, die zu entwurfsbezogenen baulich-(frei-)räumlichen oder planungsbezogenen strategisch-konzeptionellen Ergebnissen führt.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in ASL (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	E-1.001
Lehr-/Lernform	Entwurfsseminar
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung und Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

PRO- Projekt- Bachelor

Modulname	Pro-1.001 Spezielle Aufgaben und Entwurfslösungen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt des Moduls liegt in der Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Entwurfsverfahren und Entwurfsprozesse und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise einfachen baulich- räumlichen bzw. freiraumbezogenen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit , dreidimensionales räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Wissen und Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc., Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens.</p> <p>Inhalt: Entwurfsausarbeitung auf Grundlage einer fachbezogenen Themenstellung aus Forschung und Praxis, die zu einer baulich- räumlichen und/oder freiraumbezogenen Lösung führen.</p> <p>Zusätzlich werden Fachkenntnisse aus den Studienfeldern A-D im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung im Projekt erprobt und vertieft.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	(Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Sprache	1 Semester, optional je nach Ankündigung erweiterbar auf 2 Semester bei erfolgreichem Abschluss des ersten Semesters; Angebot regelmäßig im WS und SS
Voraussetzung für Teilnahme	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Lehr-/Lernform	E-1.002 bzw. nach Ankündigung
Studentischer Arbeitsaufwand	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen, ggf. ergänzt durch Projektseminar, Rechercheübung/Stegreif oder Studienarbeit.
Modulprüfungsleistung	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.
	Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert.
	Folgende allgemeine Schlüsselqualifikationen müssen nachgewiesen werden *):
	a) Kommunikations- und Präsentationstechnik (verbal),
	b) Darstellungs- und Präsentationstechnik (visuell), c) WP
	*) in den drei Bachelorprojekten (ohne Praxisprojekt) sind die drei Teilmodule für

Schlüsselkompetenzen nachzuweisen (jeweils ein Teilmodul/ Semester).
Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die
Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.
Das Modul kann als Grundlage für die Bearbeitung der Bachelorarbeit dienen.
Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren
und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben. Abschließende
Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung und Präsentation

Anzahl Credits für das
Modul 12 credits

Modulname	Pro-1.002 Spezielle Aufgaben und planerisch-konzeptionelle Lösungen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im eigenen Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse der Erarbeitung von Planungen und Konzepten und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise einfachen konzept- und strategieorientierten Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Landschaftsplanung in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit , dreidimensionales räumliches Denken in verschiedenen Maßstäben, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Wissen und Informationen zu filtern, zu verdichten und zu strukturieren, Probleme zu definieren, Analysen anzuwenden, kritisch zu beurteilen, Konzepte und Handlungsstrategien zu formulieren etc., Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens.</p> <p>Inhalt: Entwurfsausarbeitung auf Grundlage einer fachbezogenen Themenstellung aus Forschung und Praxis, die zu einer baulich- räumlichen und/oder freiraumbezogenen Lösung führen.</p> <p>Zusätzlich werden Fachkenntnisse aus den Studienfeldern A-D im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung im Projekt erprobt und vertieft.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in ASL (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls Sprache	1 Semester, optional je nach Ankündigung erweiterbar auf 2 Semester bei erfolgreichem Abschluss des ersten Semesters; Angebot regelmäßig im WS und SS i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme Lehr-/Lernform	E-1.002 bzw. nach Ankündigung Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen, ggf. ergänzt durch Projektseminar, Rechercheübung/Stegreif oder Studienarbeit.
Studentischer Arbeitsaufwand Modulprüfungsleistung	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Folgende allgemeine Schlüsselqualifikationen müssen nachgewiesen werden *): a) Kommunikations- und Präsentationstechnik (verbal), b) Darstellungs- und Präsentationstechnik (visuell), c) WP *) in den drei Bachelorprojekten (ohne Praxisprojekt) sind die drei Teilmodule für Schlüsselkompetenzen nachzuweisen (jeweils ein Teilmodul/ Semester). Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die

Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.

Das Modul kann als Grundlage für die Bearbeitung der Bachelorarbeit dienen.
Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren
und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben. Abschließende
Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung und Präsentation

Anzahl Credits für das
Modul 12 credits

Modulname	Pro-1.003 Praxisprojekt Berufspraktisches Studium BPS
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen anzuwenden und Problemlösungen und Argumente im angestrebten Berufsfeld zu erarbeiten und weiterzuentwickeln. Ein Schwerpunkt liegt in der praxisorientierten Reflexion und Erkenntnis der Inhalte und Zusammenhänge des Berufsfeldes selber.</p> <p>Schlüsselkompetenz (systemische und kommunikative Kompetenzen): Teamfähigkeit, interdisziplinäres Arbeiten, (interkulturelle) Kommunikationsfähigkeit, Zeitmanagement, Karriereplanung, Selbstpräsentation, Analyse der eigenen Stärken und Schwächen, Entwicklung eigener Interessenschwerpunkte, kommunikative Kompetenzen, z.B. sich mit Fachvertretern und mit Laien über Informationen, Ideen, Probleme und Lösungen austauschen u.a.m.</p> <p>Wissenschaftliches Arbeiten/ wissenschaftlicher Vortrag im Rahmen der Studienarbeit.</p> <p>Inhalt: Begleitet von einer theoretisch- systematischen Vor- und Nachbereitung beinhaltet das Praxisprojekt ein Studium am 'Lernort Praxis', welches im Rahmen einer Studienarbeit vertieft und ausgearbeitet und mit einem Fachvortrag/ Fachgespräch abgeschlossen wird. Die Berufspraktischen Studien (BPS) finden Je nach Studienschwerpunkt in Architektur-, Stadt- und Landschaftsplanungsbüros, Planungsabteilungen von Unternehmen und Bauträgersgesellschaften, kommunalen und staatlichen Bau- und Planungsämtern, Forschungseinrichtungen und vergleichbaren Institutionen statt. Sie beinhalten die Bearbeitung von fachbezogenen anwendungsorientierten Themen aus Forschung und Praxis. Zusätzlich werden Fachkenntnisse in den Studienfeldern C und D im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung erprobt und vertieft. Die Studienarbeit beinhaltet die Ausarbeitung und wissenschaftliche Reflexion einer Fragestellung, die aus dem Praxisprojekt nach eigener Wahl in Abstimmung mit dem jeweiligen Betreuer abzuleiten ist.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in ASL (Anmeldung zum Vorbereitungsseminar (i.d.R. im 3. Semester))
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester mit Vorbereitungsseminar, regelmäßig im WS und SS, Vorbereitungsseminar i.d.R. im WS Vorbereitungsseminar: 1-2 Nachmittage Ende des 3. Semesters nach Ankündigung, seminaristische Reflexion nach ca. 8 Wochen BPS (in der Kompaktwoche), 2,5 Tage kompakt, Seminaristische Nachbereitung 1 Woche kompakt
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	A: C-1.105, SL: C-1.501 Teilnahmenachweis am vorbereitenden Begleitseminar Empfehlung: 8 Wochen handwerkliches Vorpraktikum
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen, ggf. ergänzt durch Projektseminar, Rechercheübung/Stegreif oder Studienarbeit.

Studentischer Arbeitsaufwand	900 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 3 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Einzelprüfungen: Studienarbeit 60%, Wissenschaftlicher Vortrag (Schlüsselkompetenz) 40%
Anzahl Credits für das Modul	30 credits

Bachelorarbeit

Modulname	Bachelorarbeit
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Nachweis der berufsqualifizierenden Fähigkeit, während des Studiums angeeignete künstlerische, planungsmethodische und wissenschaftliche Erkenntnisse und Methoden zur Entwicklung von Problemlösungs- und Planungs- / Entwurfskonzepten einzusetzen und das Ergebnis in einer eigenständigen Arbeit zu dokumentieren. Schlüsselkompetenz: Nachweis einer ziel- und ergebnisorientierten Arbeitsmethodik (Arbeitsmanagement), Nachweis kreativen, konzeptuellen entwerferischen und/oder strategisch- planerischen Vorgehens. Erarbeitung einer Lösung zu einer konzept-, planungs- oder entwurfsorientierten Themenstellung in den Studienfeldern A-D, die Einzelaspekte einer vorangegangenen Projekt- oder Studienarbeit herausgreift und diese vertiefend behandelt. Die Themenstellung baut jeweils auf eine Projekt- oder Studienarbeit, i.d.R. im 6. Semester auf.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig im WS und SS
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	gemäß Prüfungsordnung
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen, ggf. ergänzt durch Projektseminar, Rechercheübung/Stegreif oder Studienarbeit.
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, Eigenarbeit mit Betreuung durch Gutachter/ Gutachterin
Modulprüfungsleistung	Bericht (zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung/ Modell) je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

A- Allgemeine Wissenschaften – Master

Modulname	A-2.001 Transformation und Planungsprozesse
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Die Teilnahme am Modul befähigt zu einem breiten und kritischen Verständnis im Bereich der Wahrnehmung und forschungsorientierten Analyse räumlicher Prozesse und gesellschaftlicher Entwicklungen sowie vertieften anwendungsorientierten Kenntnissen über die Möglichkeiten, Ziele und Mittel der Prozesssteuerung auf der Ebene der Planung / Umsetzung von Planung.</p> <p>Folgende instrumentale Kompetenzen werden erlangt:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Disziplinär differente Raumverständnisse und Prozesse zu erkennen • Entwürfe in gesellschaftliche und planungsbezogene Entwicklungen einzuordnen • Bedingungen planerischen Handelns zu bewerten <p>prognostisches Arbeiten</p> <p>Das Modul beinhaltet die Auseinandersetzung mit unterschiedlichen Theorien zum Raum zu den Themenfeldern ‚Transformation von Raum und Gesellschaft‘ und ‚Prozesssteuerung‘:</p> <p>Soziologische und sozio- ökonomische Raumtheorien für Planung und Architektur, Historische Entwicklung von Raum und Teilraum, Aktuelle räumliche Transformationsprozesse auf unterschiedlichen Maßstabsebenen.</p> <p>Es vertieft das Verständnis für formelle und informelle Steuerungsformen/ –bedingungen auf verschiedensten räumlichen Ebenen bis hin zum einzelnen baulichen Projekt und vermittelt damit zusammenhängende planungsbezogene Fachkenntnisse. Dabei sind sowohl der Bereich der Leitbildentwicklung und der konkreten Zielfestlegung (Steuerungsziele) als auch die Umsetzung von Entwürfen, Plänen und Konzepten (Steuerungsmittel) einbezogen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	–
Lehr-/Lernform	Vorlesungen
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Klausur
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-2.002 Recherche- / Stegreifübung im Studienfeld A – Allgemeine Wissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen aus den Bereichen der Allgemeinen Wissenschaft an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und –präsentation Inhalt: Die Rechercheübung befasst sich mit einer forschungs- und/ oder anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen Geschichte und Theorie, Aufnahme- und Erhebungsmethoden, Soziologie, Raum und Gesellschaft, Politik, Recht, Wirtschaftswissenschaft u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen rel. eigenständig bearbeitet wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Ankündigung, auch Veranstaltung der Kompaktwoche
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung ist jeweils mit einem Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder einem Projektmodul gekoppelt. Die Themenstellung wird jeweils angekündigt.
Lehr-/Lernform	Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	A-2.003 Studienarbeit im Studienfeld A – Allgemeine Wissenschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen wissenschaftlichen Themenfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Anfrage
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung baut jeweils auf ein Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder ein Projektmodul auf. Die Themenstellung ist mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen.
Lehr-/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-2.004 Propädeutikum
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlangung von Methodenkompetenz für spezialisiertes wissenschaftliche Arbeiten von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse. Speziell auf die Tätigkeit von Architekten und Planern zugeschnitten. Formulierung einer wissenschaftlichen Aufgabenstellung; Konzept; bibliografische Recherche; Auswertung von Literatur; Strukturierung einer Monografie; Ausarbeitung; Gestaltung der schriftlichen Präsentation; mündliche Präsentation; neue Medien.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL Das Modul kann als Schlüsselkompetenz im Rahmen einer Studienarbeit oder eines Projektes angerechnet werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem.
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat und Bericht komplexerer Art
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	A-2.005 Freies Seminar Geschichte und Theorie ASL
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Systematische Betreuung von Seminar- und Studienarbeiten zu konkreten Themen und Fragestellungen aus dem Angebot des FG Geschichte der gebauten Umwelt / Architekturgeschichte. Wissenschaftliches Arbeiten in der Praxis von der Recherche über die Konzeption einer theoretischen Arbeit bis hin zur verbalen, schriftlichen und grafischen Präsentation der Ergebnisse.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL Das Modul kann als Schlüsselkompetenz im Rahmen einer Studienarbeit oder eines Projektes angerechnet werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem.
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht / Präsentation einfacher Art
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	A-2.006 Geschichte ASL / Architekturgeschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefende Betrachtungen der Geschichte von Architektur, Stadt und Kulturlandschaft mit ihren historischen, gesellschaftlichen, kulturellen, politischen, technischen und ökonomischen Rahmenbedingungen und Wechselbeziehungen. Alternierende Schwerpunkte: – Architektur, Stadt und Kulturlandschaft des Industriezeitalters in Deutschland (Deutschland 20/21) – Internationale Architekturen – Geschichte und Gegenwart
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL Die im Modul beinhaltete Vorlesung kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls Sprache	1 Semester / optional: 2 Semester durch konsekutive Belegung von Vorlesung und Seminar, regelmäßig im WS und SS i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme Lehr-/Lernform	 Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand Modulprüfungsleistung	180 Stunden, davon Präsenzzeit: 2 SWS Vorlesung plus 2 SWS Seminar Referat und Bericht zum baulichen und theoretischen Gesamtwerk eines Architekten / Freie Themen nach Absprache
Anzahl Credits für das Modul	3+3 credits

Modulname	A-2.007 Architekturtheorie
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Modul dient dem Erwerb von architekturtheoretischem Wissen und Methoden, die zur vertieften kritischen Reflexion und eigenständiger Bearbeitung architekturtheoretischer Fragestellungen befähigen. Inhalte: Ausgewählte Themen der zeitgenössischen Architekturtheorie
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in A, Wahlpflichtmodul in SL Im Seminarbereich kann zwischen verschiedenen Angeboten ausgewählt werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon Präsenzzeit: 2 SWS Vorlesung plus 2 SWS Seminar
Modulprüfungsleistung	Referat und Bericht (Hausarbeit). Eigenständige Bearbeitung einer architekturtheoretischen Fragestellung, in der Regel zu zeitgenössischen Themen
Anzahl Credits für das Modul	3+3 credits

Modulname	A-2.008 Literaturseminar
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fach- und Methodenkenntnisse von: redaktioneller Arbeit, Literaturrecherche, wissenschaftlichem Arbeiten, Formulieren und Darstellen von Inhalten in Text und Bild, Mitarbeit bei der Erstellung der Zeitschrift <i>arc/los!</i> Literaturrecherche und eigene Analysen verschiedener planerischer Ansätze und deren Anwendung bei Konzept und Entwurf, redaktionelle Arbeit und Strukturentwicklung eines thematischen Kontextes. Untersuchung aktueller Fragestellungen aus Architektur, Kultur und Planung, Entwickeln relevanter Themen, Erarbeiten der erforderlichen Inhalte und Verfassen eines eigenen wissenschaftlichen Beitrags. Erstellung der Zeitschrift <i>arc/los!</i>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig im WS und/oder SS
Sprache	i.d.R. Deutsch, Englisch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon Präsenzzeit: 4 SWS
Modulprüfungsleistung	Referat und/oder Bericht / Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-2.102 Parameter der Nachhaltigkeit
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen zu den Grundlagen und Parametern der Nachhaltigkeit (Ökologie, Ökonomie, Soziologie, Kultur). Dies beinhaltet u.a. <ul style="list-style-type: none"> • Schutz stofflicher und energetischer Ressourcen, Schutz des Klimas • Life- Cycle / Erhaltung von Kapital (Berücksichtigung von Erstellungs-, Betriebs- und Unterhaltungskosten) • Schutz sozialer und kultureller Werte (Gestaltungsanspruch). •
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL), Pflichtmodul in UPB
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat und Bericht zum baulichen und theoretischen Gesamtwerk eines Architekten / Freie Themen nach Absprache
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-2.201 Gesellschaftliche Prozesse
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von vertieften analytischen Erkenntnis über Formen, Bedingungen und Abläufe der gesellschaftlichen Modernisierung und deren Folgen für die räumliche Entwicklung in allen untereinander verknüpften Maßstabsebenen: Wohnung, Wohnumfeld, Quartier, Stadtteil, Stadt, periurbane Räume, urbane Landschaften, ländliche Regionen, globale Raumentwicklung. Kenntnisse der Modernisierungs- und Entwicklungstheorien, Verständnis der sozialen, kulturellen und ökonomischen Bedingungen des Entwerfens und Planens. Umfassende Schulung von Theoretischem Denken, Vernetztem Denken, Herstellen von Querbezügen, kritischer Rezeption, wissenschaftlichem Arbeiten. Seminarinhalte sind: Theorie und Diskussion sowie Forschungsfragen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S (AL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	Kenntnisse in Englisch und Fach-Englisch A-2.001 wird empfohlen
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat und Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-2.202 Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Erlernen von Fähigkeiten, Stadt- und Regionalentwicklung unter Aspekten der Nachhaltigkeit beurteilen zu können.</p> <p>Das Nachhaltigkeitsziel ist im konkreten Raum, auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen in der Stadt- und Regionalentwicklung programmatisch zu fassen, zu operationalisieren und durch Maßnahmen zu verwirklichen.</p> <p>Raumnutzungskonflikte und Lösungsmöglichkeiten werden erkannt und bearbeitet.</p> <p>Die Lehrformen vermitteln Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten.</p> <p>Seminarinhalte sind: Nachhaltiges Planen und Bauen, Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S (AL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Fachgespräch, Referat und Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-2.203 Ökonomie von Stadt und Region
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Kennen lernen aktueller ökonomischer Tendenzen in Privatwirtschaft, öffentlicher Wirtschaft und Kommunal- und Regionalpolitik.</p> <p>Vertiefung der Spezialkenntnisse einzelner Sektoren.</p> <p>Die Lehrformen vermitteln erweiterte Kompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, interaktiver Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten mündlicher und schriftlicher Präsentation, Diskussionsfertigkeiten.</p> <p>Seminarinhalte sind: Wirtschaftliche Entwicklung von Städten und Regionen, Kommunale und regionale Wirtschaftspolitik</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S (AL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	C-1.202
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Einzelprüfungen zu gleichen Teilen, z.B. Fachgespräch, Referat und Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-2.204 Städtebau und Planungsgeschichte
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertieftes Verständnis stadt- und planungs-geschichtlicher Zusammenhänge und deren praktischer Bedeutung für aktuelle Aufgaben in Städtebau und Stadtplanung.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S (AL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, im SS und WS je nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen, z.B. Referat
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-2.301 Theorie der Landschaftsästhetik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Kompetenzen: Vertiefte Kenntnisse ausgewählter Themen und Fachinhalte: Theoretische Grundlagen der Landschaftsästhetik und -wahrnehmung und ihre entwerflich-künstlerische sowie baulich-räumliche Umsetzung.</p> <p>Ästhetik von Freiräumen und von Landschaft, insbesondere im kultur- und landschaftsgeschichtlichen Kontext und seiner geschichtlichen Entwicklung.</p> <p>Veränderungen ästhetischer Wahrnehmung und Bedeutungsebenen, z.B. bezogen auf den Strukturwandel von Stadt und Landschaft.</p> <p>Semantische und phänomenologische Parameter, Typologien, Archetypen.</p> <p>Schlüsselkompetenzen: Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche, systematische und wissenschaftliche Vorbereitung und Präzisierung planerischer/ gestalterischer Aufgaben</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul in L (AS)</p> <p>Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 9 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 6 credit Modul erweitert werden.</p>
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, im WS je nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat oder Mappe sowie Präsentation, je nach Ankündigung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	A-2.302 Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Die Lernziele und Kompetenzen richten sich auf das wissenschaftlich fundierte Verständnis historischer und aktueller Ansätze der Pflanzenverwendung in ihrer ästhetisch-sinnhaften und ökologischen Dimension. Damit wird nicht nur eine vertiefte Kenntnis vorhandenen Wissens erarbeitet, sondern die Grundlage für die Fähigkeit gelegt, selbstständig nachvollziehbare Problemdefinitionen und kreative Problemlösungen zu formulieren.</p> <p>Die Lehrinhalte umfassen beispielsweise die folgenden Schwerpunkte:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Geschichte der Pflanzenverwendung • Pflanzenverwendung im urbanen, suburbanen und ländlichen Kontext • Soziale, politische, ökonomische, juristische und kulturelle Rahmenbedingungen • Aktuelle Probleme der Grünflächenpflege
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L , Pflichtmodul in der Vertiefung LB
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat oder Mappe sowie Präsentation, je nach Ankündigung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

B- Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung- Master

Modulname	B-2.001 Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld B – Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen der Bildenden Kunst, Gestaltung und Darstellung an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und –präsentation Die Stegreifübung befasst sich mit einer forschungs- und/oder anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus dem Bereich künstlerische Theorie und Praxis (im zwei- und dreidimensionalen Bereich und in der Darstellung), die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen rel. eigenständig bearbeitet wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Ankündigung, auch Veranstaltung der Kompaktwoche
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung ist jeweils mit einem Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder einem Projektmodul gekoppelt. Die Themenstellung wird jeweils angekündigt.
Lehr-/Lernform	Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	B-2.002 Studienarbeit im Studienfeld B – Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen künstlerischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; künstlerische Kompetenz im zwei- und dreidimensionalen Bereich, Darstellungskompetenz, Entwurfskompetenz je nach Themenstellung Schlüsselkompetenz: Fähigkeit Medien und künstlerische Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten Fragestellung, die fachwissenschaftlich vertiefend bearbeitet wird
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Anfrage
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung baut jeweils auf ein Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder ein Projektmodul auf. Die Themenstellung ist mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen.
Lehr-/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	B-2.003 Kunst und Architektur
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Modul dient dem Erwerb umfassender Kompetenzen im künstlerischen Arbeiten, im zweidimensionalen Bereich: Zeichnung/Malerei, im dreidimensionalen Bereich: der Bildhauerei/Installation und in der Darstellung: der prägnanten visuellen Kommunikation von Ideen und Konzepten, Kern des Lehrangebotes ist die Vertiefung methodischer Ansätze und das Arbeiten in verschiedenen künstlerischen Techniken, die Hinführung zur Selbständigkeit bei der Interpretation gestalterischer Aufgaben und der Ausarbeitung von Projekten, sowie die Erforschung der Zusammenhänge von Kunst und Architektur. Das Seminar findet je nach Ankündigung alternativ in folgenden Themenfeldern statt: Bildende Kunst und Architektur: Fläche Bildende Kunst und Architektur: Raum Bildende Kunst und Architektur: Darstellung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Künstlerische Grundlagen
Lehr-/Lernform	Seminar, kombiniert mit alternativ <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheübung / Stegreif • Seminar • Vorlesung • Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld B
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 3(4) SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

C- Instrumente und Verfahren- Master

Modulname	C-2.001 Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld C - Instrumente, Verfahren und Technik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Instrumente, Verfahren und Technik an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation</p> <p>Die Recherche-/ Stegreifübung befasst sich mit einer forschungs- und/oder anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen Bau- und Tragkonstruktion, Statik, Baustoffkunde, Bauphysik, Gebäudetechnik, Verkehrstechnik u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen rel. eigenständig bearbeitet wird.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Ankündigung, auch Veranstaltung der Kompaktwoche
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung ist jeweils mit einem Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder einem Projektmodul gekoppelt. Die Themenstellung wird jeweils angekündigt.
Lehr-/Lernform	Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-2.002 Studienarbeit im Studienfeld C – Instrumente, Verfahren und Technik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen technischen Anwendungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen im ausgewählten Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit fachspezifische Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten) Die Studienarbeit befasst sich mit einer klar definierten und inhaltlich abgegrenzten Fragestellung, die fachwissenschaftlich vertiefend bearbeitet wird
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Anfrage
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung baut jeweils auf ein Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder ein Projektmodul auf. Die Themenstellung ist mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen.
Lehr-/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht und/oder Mappe, Modell, je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.003 Vertiefung Bau-, Planungs- und Umweltrecht im fachpolitischen Kontext
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnis zentraler Inhalte des Bau-, Planungs- und Umweltrechts einschließlich aktueller (auch: europäischer) Entwicklungen einschl. Querbezügen zur fachpolitischen Diskussion; selbständiger Umgang mit grundlegenden bau-, planungs- und umweltrechtlichen Fragestellungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Bericht und Fachgespräch)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.101 Energiedesign und Architektur
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen und Kompetenzen aus dem Bereich der integralen Planung von Gebäuden in Verbindung mit der Bauklimatik. Seminarinhalte können sein: Haustechnik und Fassade, Energieversorgung, Kältetechnik, Tages- und Kunstlicht in Bezug zum Gebäudetypus und seiner spezifischen Nutzung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS oder SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung , kombiniert mit alternativ <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheübung / Stegreif • Seminar • Vorlesung • Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon (3)4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Bericht und Fachgespräch)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.102 Spezielle Tragkonstruktionen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Kenntnisse zu Trag- und Baukonstruktionen für besondere bauliche Aufgaben. Verständnis für die wechselseitige Beeinflussung von Form, Materialverwendung und Lastabtrag im sog. ‚workflow‘ im Rahmen der Entwurfentwicklung und Umsetzung.</p> <p>Vorlesung: Tragkonstruktion von historischen Beispielen bis zu neuen digital gestützten Entwicklungen, Sonderkonstruktionen</p> <p>Seminar: Bauwerksanalysen, konstruktionsorientierter Entwurf, Übungen zur Tragwerksdimensionierung, ‚Architekten und Ingenieure‘ u.a.m.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, Pflichtmodul in Vertiefung DR
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation o .glw.)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.103 Material- und gebäudespezifische Konstruktionen und Verfahren
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnisse zur Materialspezifischen Konstruktionen und Verfahren sowie deren Umsetzung, Kenntnisse der geometrischen Ordnung und Fügung von Bauelementen Kenntnisse zur Kongruenz zwischen Gebäudetypus und Konstruktion / Tragwerk und Ausbau und deren Einfluss auf die architektonische Gestalt Seminar zu Einzelthemen aus der Baukonstruktion z.B. Glasbau, Stahlbau, Betonbau, Fassaden, Tragwerke (materialspezifisch) anhand ausgewählter baulicher Aufgaben z.B. Verwaltungsbau, Wohnungsbau, ‚tiefer Grundriss‘, Hochhaus (gebäudespezifisch).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS oder SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar , kombiniert mit alternativ <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheübung / Stegreif • Seminar • Vorlesung • Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 3 oder 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung im Rahmen des Seminars (Bericht, Präsentation o.glw.)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.104 Entwerfen und Konstruieren im Bestand
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erprobung der Zusammenarbeit zwischen Architekten und Ingenieuren mit Schwerpunkt Bauen im Bestand an Hand einer konkreten Aufgabenstellung. Entwurfsmethodik für den konzeptionellen und gestalterischen Umgang mit Bestandsgebäuden, Verfahrensweisen im technologischen und konstruktiven Umgang mit Altbausubstanz, Tragwerksentwurf im bestehenden Gebäude, Methodenkompetenzen für interdisziplinäres Arbeiten (Architekten und Ingenieure). Begleitende Vorlesung: Bauerhaltung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A Wahlpflichtmodul im FB Bauingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS (teilweise im Block)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Teilnahme an der Kompaktveranstaltung ist obligatorisch
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 3 oder 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Bericht, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.105 Sondergebiete der Bauphysik und der technischen Gebäudeausrüstung in der Architektur
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kenntnisse zu Einzelgebieten der Bauphysik und der technischen Gebäudeausrüstung in ihrer Wechselbeziehung zur architektonischen Anwendung und Gestalt. Fähigkeit die Möglichkeiten, Vorzüge und Grenzen der einschlägigen Planungsinstrumente einzuschätzen. Wechselnde Themengebiete wie: Behaglichkeit, Licht, Raumakustik, spez. Baukonstruktionen, spezifische Anlagentechnik und ‚energieeffizientes Bauen‘ u.a.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A Wahlpflichtmodul im FB Bauingenieurwesen
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar , kombiniert mit alternativ <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheübung / Stegreif • Seminar • Vorlesung • Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Fachgespräch und/ oder Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.106 Digitale Entwurfstechniken
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertieftes Verständnis der digitalen Entwurfstechniken mit ihren theoretischen Hintergründen und der Umsetzung der Entwürfe im Konstruktions- und Fabrikationsprozess. Je nach Angebot hat das Modul die Seminarschwerpunkte: Digitale Entwurfstechniken – Theorie oder Digitale Entwurfstechniken – Fabrikation.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A(SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar , kombiniert mit alternativ <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheübung / Stegreif • Seminar • Vorlesung • Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 3 oder 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Präsentation und Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.107 Instrumente der digitalen Entwurfstechniken
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fortgeschrittene Kenntnisse und Fertigkeiten für die Anwendung der Werkzeuge und Methoden des digitalen Entwerfens. Schlüsselkompetenz: Anwendung digitaler und regelbasierter Techniken Dieses Seminar beschäftigt sich mit der Entwicklung, Steuerung und Automatisierung von Formfindungsprozessen im digitalen Entwurf. Seminar: Parametric Design, Digitale Fertigungstechniken
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A(SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar , kombiniert mit alternativ <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheübung / Stegreif • Seminar • Vorlesung • Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 3 oder 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Präsentation und Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.108 Real und Digital – Entwerfen & Konstruieren
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz um Erkenntnisse im innovativen, komplexen technischen Anwendungsfeld des 3-dimensionalen Entwickeln von räumlichen Strukturen (Funktionsskulpturen) zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen in diesem Themenfeld; Entwurfskompetenz je nach Themenstellung. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit die Wechselwirkung zwischen physischen Modell und digitalen Modell zu erkennen und anzuwenden
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A(SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., wechselnd im WS und SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	Grundlagenfertigkeiten in Modeling- Programmen
Lehr-/Lernform	Seminar , kombiniert mit alternativ <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheübung / Stegreif • Seminar • Vorlesung • Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname C-2.109 Architekten- und Ingenieurrecht / Haftung der am Bau Beteiligten

Lerninhalte,
Qualifikationsziel Erwerb von Kenntnissen im Architekten- und Ingenieurrecht, sowie in Haftungsfragen am Bau

Verwendbarkeit des
Moduls Pflichtmodul in BW, Wahlpflichtmodul in A(SL)

Dauer und Häufigkeit
des Angebotes des
Moduls 2 Sem., regelmäßig im WS und SS

Sprache i.d.R. Deutsch

Voraussetzung für
Teilnahme

Lehr-/Lernform Vorlesung

Studentischer
Arbeitsaufwand 180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit

Modulprüfungsleistung Bericht

Anzahl Credits für das
Modul 6 credits

Modulname C-2.110 Bauwirtschaft / Projektentwicklung

Lerninhalte,
Qualifikationsziel Erwerb von themenspezifischen Kenntnissen aus der Bauwirtschaft, Baukosten, Flächen, DIN 276, DIN 277
Analyse und Bewertung von Zeit-, Kosten-, und Kapazitätsparametern bei der Planung und Ausführung von Hochbauten. Themenspezifische Vertiefung auf Sonderaspekte der Projektentwicklung, Ablaufplanung, Baucontrolling, Projektsteuerung, Projektmanagement, Gebäudemanagement (Facility Management), Immobilienmanagement

Verwendbarkeit des
Moduls Pflichtmodul in BW, Wahlpflichtmodul in A

Dauer und Häufigkeit
des Angebotes des
Moduls 2 Sem., regelmäßig im WS und SS

Sprache i.d.R. Deutsch

Voraussetzung für
Teilnahme

Lehr-/Lernform Vorlesung

Studentischer
Arbeitsaufwand 180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit

Modulprüfungsleistung Bericht, alternativ Fachgespräch

Anzahl Credits für das
Modul 6 credits

Modulname	C. 2.111 AVA Ausschreibung – Vergabe – Abrechnung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Einführung in die Bauabwicklung, rechtliche Grundlagen, technische Grundlagen, Angebotsverfahren, Vergabe- und Vertragsunterlagen, Angebot, Vertrag, Auftragsabwicklung, Aufmass, Abrechnung, Zahlung, Haftung, Mängelansprüche, Versicherungen, Unternehmensformen und -funktionen.
Verwendbarkeit des Moduls	Pflichtmodul in BW, Wahlpflichtmodul in A(SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	2 Sem., regelmäßig im WS und SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	–
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht (Übung) zum Ausschreibungsverfahren (nach StLB-Bau)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.112 SiGeKo Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auf Baustellen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen im Bereich Sicherheits- und Gesundheitsschutz auf Baustellen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Erstellung eines Sicherheits- und Gesundheitsschutzplanes mit EDV
Anzahl Credits für das Modul	3 credits
Modulname	C-2.113 Bauwirtschaftliche Vortragsreihe
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen aus aktuellen Themen der Bauwirtschaft Inhalte könnten sein: Schlüsselfertiges Bauen, Hochhäuser, Planen und Bauen in bestehender Bausubstanz, Fassaden
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A(SL), empfohlen für Vertiefung BW
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig in SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-2.114 Büro- und Betriebsorganisation
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich der Büro- und Betriebsorganisation
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A(SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig in SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits
Modulname	C-2.115 Organisation – Zeiten – Kosten – Qualitäten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen zur Netzplantechnik, Bauzeitenplanung und Kostenplanung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A(SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Erstellung eines Bauzeitenplanes mit EDV
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-2.116 Baukosten und Wertermittlung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich der Baukosten und Flächen Inhalte: DIN 277 Grundflächen und Rauminhalte von Bauwerken im Hochbau, DIN 276 Kosten im Hochbau, die HOAI Verordnung über die Honorare für Leistungen von Architekten und Ingenieuren, Baunutzungskosten und Wertermittlung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A(SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht oder Fachgespräch
Anzahl Credits für das Modul	3 credits
Modulname	C-2.117 Projekt- und Bauleitung für Architekten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen zur Projekt- und Bauleitung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-2.118 Facility Management
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erwerb von Kenntnissen aus dem Bereich des Facility Management
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	C-2.119 Proseminar DR (Design Research)
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Proseminar dient, abgestimmt auf das jeweilige Vertiefungsthema, dem Erwerb vertieften Problembewusstseins und vertiefter Erkenntnisse im jeweiligen Themenfeld aus dem Studienfeld C- Instrumente, Verfahren und Technik, alternativ nach Ankündigung auch in A- Allgemeine Wissenschaften oder B- Bildende Kunst, Darstellung und Gestaltung oder D- Planungsgegenstände und Planungsebenen Das Proseminar dient der Begeleitung und der Nachbereitung eines Projektes und wird je nach den Inhalten der Mastervertiefung angeboten. Mögliche Themenfelder sind: Architektur und Zeit, Architektur und Musik, Real-Digital, Informelles Konstruieren u.a.m.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im Rahmen des Masterschwerpunkts
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Projektseminar Die Themenstellung steht jeweils im Zusammenhang mit der angebotenen Mastervertiefung DR
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung, Referat , Protokoll und/oder Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.120 Proseminar UBP (Umweltbewusstes Planen und Bauen)
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Proseminar dient, abgestimmt auf das jeweilige Vertiefungsthema, dem Erwerb vertieften Problembewusstseins und vertiefter Erkenntnisse im jeweiligen Themenfeld aus dem Studienfeld C- Instrumente, Verfahren und Technik, alternativ nach Ankündigung auch in A- Allgemeine Wissenschaften oder D- Planungsgegenstände und Planungsebenen Das Proseminar dient der Begeleitung und der Nachbereitung eines Projektes und wird je nach den Inhalten der Mastervertiefung angeboten. Mögliche Themenfelder sind: 'Gebäudehülle in Kontext von Ökologie und Ökonomie', 'Bauklimatische Simulationsberechnungen in der praktischen Anwendung', 'Wirkungen der atmosphärischen Umwelt auf den Menschen' u.v.m.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, Pflichtmodul in der Mastervertiefung UBP
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im Rahmen des Masterschwerpunkts
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Projektseminar Die Themenstellung steht jeweils im Zusammenhang mit der angebotenen Mastervertiefung UBP
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung, Referat , Protokoll und/oder Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.201 Stadt- und Regionalmanagement
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Raumentwicklung als globalen Veränderungsprozess verstehen und die verschiedenen Instrumente und Werkzeuge des Prozessmanagements auf den unterschiedlichen Maßstabsebenen der Stadt- und Regionalentwicklung und für unterschiedliche Zielsetzungen auch im internationalen Kontext anwenden lernen. Vertiefte Kenntnisse unterschiedlicher Planungs- und Moderationsprozesse, Verfahrens- und Prozesssteuerung, Technik der Präsentation sowie Kommunikation, Methoden des planungswissenschaftlichen Arbeitens Seminarinhalte: Prozessmanagement auf Quartiers- und Stadtteilebene, Prozessmanagement auf der Ebene von Stadt und Region
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen (Referat und Bericht)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C–2.301 Vertiefung Methodenkompetenz in ULM
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Der Schwerpunkt liegt im Bereich Methoden- und Schlüsselkompetenzen, insbesondere:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Recherche von Fachinhalten aus Umweltplanung und Landschaftsmanagement • Systematische Vorbereitung und Präzisierung planerischer Aufgaben/ Konzeptentwicklung • Stringenz und Argumentation im Kontext Zielfindung, Bewertung und Umsetzung von Planaussagen • Dokumentation von komplexen Sachverhalten („Protokollierung“) • Prozess- und Verfahrensgestaltung • Vertiefung Karten/Pläne/GIS • Vermittlung von Zielen und Umsetzungsschritten durch Sprache, Graphik, Beispiele etc.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L(S), Pflichtmodul in der Mastervertiefung ULM
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Projektseminar Die Themenstellung steht jeweils im Zusammenhang mit der angebotenen Mastervertiefung ULM
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (besteht aus: Referat, Protokoll und Bericht; Gewichtung gemäß Ankündigung)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.302 Verordnungen, Regelwerke und Richtlinien im Planungs- und Bauprozess
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenzen: Anwendung u. Umsetzung von vorbereitenden, planerischen und baurechtlichen Arbeiten und deren Abwicklung. Schlüsselkompetenzen: Erstellen von Wettbewerbsvorbereitungen/ – teilnahmen, Erstellen von Angeboten nach der Honorarordnung, Umgang mit baurechtlichen Bedingungen auf der Grundlage der VOB, automatisierte Ausschreibung, Vergabe und Abrechnung spezieller Leistungen in der Landschaftsarchitektur und im Landschaftsbau Seminarinhalt: Theoretische Grundlagen in der Abwicklung und Gestaltung des Planungs- und Bauprozesses in der Landschaftsarchitektur. Bezugnehmende Regelwerke, Richtlinien und Verordnungen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung, Referat, zusammengefasst in gemeinsamem Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.303 Pflanzenverwendung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnisse des gestalterischen Einsatzes von Pflanzen, Kenntnisse unterschiedlicher Theorien und Praxen der Pflanzenverwendung in unterschiedlichen kulturellen und historischen Kontexten. Spezielles Wissen in der Vegetationstechnik. Inhalte sind z.B.: Ästhetische und praktische Ansätze der Pflanzenverwendung, Naturbegriffe, Symbolik der Pflanzen, Ökologische Parameter, Pflege- und Managementtechniken, Pflanzenverwendung in der Denkmalpflege, Ingenieurbiologie, Naturschutz und Pflanzenverwendung, Spezielle Vegetationstechniken
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Fachgespräch
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.304 Management im Landschaftsbau
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vermittlung von Fachkompetenzen, die zur ingenieurmäßigen Umsetzung von Planungen und der Steuerung komplexer Betriebsabläufe notwendig sind, vertiefte Managementkenntnisse, Kommunikations- und Vermittlungsfähigkeit, Teamführungsqualitäten Inhalte sind z.B.: Bauabwicklung, Baukalkulation, Qualitätsmanagement, Unternehmensplanung und -führung, Kommunikationstechnik, Controlling und Marketing, Personalwesen und Arbeitsrecht, Wirtschaftsrecht, Europäisches Bau- und Vergaberecht
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung: Bericht, Mappe und/ oder Präsentation, Klausur, je nach Thematik
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.305 Baukonstruktionen im Freiraum
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Ausführungsplanungs- u. Detailkompetenz von speziellen Baukonstruktionen im Freiraum, spezifisches Verständnis für Material, Form und Konstruktion. Vermittlung v. speziellem, konstruktiven Wissen in den Techniken der Landschaftsarchitektur u. des Landschaftsbau, sowie interdisziplinärer Gewerke wie Stahlbetonbau, Holzbau, Glas, Beton u. Naturstein. Entwicklung neuer u. experimenteller Techniken u. Bauweisen im Bereich der alternativen Technologien und der Nachhaltigkeit im Bauen. Entwicklung technisch kreativer u. innovativer Lösungen auf Basis flexibler Lerninhalte mit dem Ziel didaktische Fähigkeiten u. selbständiges Arbeiten zu vermitteln.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L (Empfehlung LB und LF), nach Ankündigung auch in A
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung, kombiniert mit alternativ <ul style="list-style-type: none"> • Rechercheübung / Stegreif • Seminar • Vorlesung • Exkursion mit Begleitseminar im Studienfeld C
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 3 oder 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe
Anzahl Credits für das Modul	3+3 credits

Modulname	C-2.306 Projektseminar Landschaftsbau und Vegetationstechnik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Aneignung von speziellen wissenschaftlichen Kompetenzen, die im zugeordneten Profilprojekt von besonderer Bedeutung sind Fachkompetenzen: Vertiefung ausgewählter Themen und spezifischer Fachinhalte Schlüsselkompetenzen: Eigenständige Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche, systematische Vorbereitung, Präzisierung und Durchführung planerischer/ entwurflicher Aufgaben, Kreativität bei der Entwicklung experimenteller und innovativer Techniken der Pflanzenverwendung, Fähigkeit zur nachvollziehbaren Darstellung/ Präsentation von Arbeitsergebnissen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L, Pflichtmodul in Vertiefung LB
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht, Mappe und/ oder Präsentation, je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	C-2.501 Planungsmethoden und Planungsverständnis
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnisse der aktuellen gesellschaftlichen, politischen und ökonomischen Rahmenbedingungen der Stadt- und Regionalentwicklung in Deutschland und Europa; Systematisches und erweitertes Kennenlernen von aktuellen Strategien, Modellen und Konzepten der Planung. Differenzierte Auseinandersetzung mit Methoden und Instrumenten und ihrer praktischen Anwendung. Eigenständige Positionsbestimmungen zu einem eigenen Credo und methodischen Vokabular im Rahmen gesellschaftlicher und räumlicher Transformationsprozesse. Fähigkeit zur Verknüpfung von Theorien, Festigung der Methoden- und Fachkompetenzen, Ausprägung von sozial- und interkulturellen Kompetenzen sowie fachübergreifendes Lernen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in SL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar Integrierte und konzeptionelle Planung Hearing/Planspiel
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

D- Planungsgegenstände und Planungsebenen- Master

Modulname	D-2.001 Recherche-/ Stegreifübung im Studienfeld D - Planungsgegenstände und Planungsebenen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Wissensvertiefung und Anwendung von Kenntnissen und Erfahrungen aus den Bereichen Planungsgegenstände und Planungsebenen an Hand spezifischer ausgewählter Themen und Fachinhalte. Schlüsselkompetenz: Arbeitsmethodik und Erlangung von Fertigkeiten, systematische Vorbereitung und Präzisierung einer Fragestellung in einem begrenzten Zeitraum, Ergebnisdokumentation und -präsentation Inhalt: Die Recherche-/ Stegreifübung befasst sich mit einer forschungs- und/oder anwendungsorientierten fachwissenschaftlichen Fragestellung aus den Bereichen Gebäudekunde, Stadt- und Regionalplanung, Landschaftsplanung u.a.m., die in einem begrenzten zur Verfügung stehenden Zeitrahmen rel. eigenständig bearbeitet wird.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Ankündigung, auch Veranstaltung der Kompaktwoche
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung ist jeweils mit einem Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch- systematischen Angebots oder einem Projektmodul gekoppelt. Die Themenstellung wird jeweils angekündigt.
Lehr-/Lernform	Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe, ggf. Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D–2.002 Studienarbeit im Studienfeld D – Planungsgegenstände und Planungsebenen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz um Erkenntnisse in einem vergleichsweise komplexen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren; Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen (auch Entwurfskompetenz) im ausgewählten Themenfeld. Schlüsselkompetenz: Fähigkeit wissenschaftliche Methoden anzuwenden, systemische Kompetenz zur Wissenserschließung (selbstständig sich neues Wissen und Können aneignen, selbstständig weiterführende Lernprozesse gestalten)
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und SS nach Anfrage
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Die Themenstellung baut jeweils auf ein Modul (Vorlesung oder Seminar) des theoretisch– systematischen Angebots oder ein Projektmodul auf. Die Themenstellung ist mit dem jeweiligen Betreuer abzustimmen.
Lehr–/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 1 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.003 ASL-Exkursion
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Fähigkeit und Kenntnisse, eine vergleichende Diskussion zu den ästhetischen, funktionalen und/ oder technischen Qualitäten von Architektur, Stadtplanung und/oder Landschaftsplanung führen zu können, Einordnung historischer und zeitgemäßer Epochen und Merkmale.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Kommunikationskompetenz, ggf. Sprachenkompetenz, Beitragsfähigkeit in der Gruppe Schulung der bewussten räumlichen, gestalterischen und sozialen Wahrnehmung durch die Kombination einer theoretischen Vorbereitung mit der eigenen Erfahrung Entwicklung von Urteilsfähigkeit: Analyse und Bewertung von Orten, städtebaulichen Entwicklungen, Gebäuden in ihrem örtlichen, klimatischen und kulturellen Kontext Erwerb eines Repertoires an baulich- räumlichen Lösungen und Referenzen für die eigene Entwurfsarbeit Begegnung und Auseinandersetzung mit vielfältigen Akteuren in Entwurfs- und Planungsprozessen. Inhalte Begleitseminar: Vor- und Nachbereitung der Exkursion, Einführung in die geschichtlichen, gesellschaftspolitischen und städtebaulichen Rahmenbedingungen, Biographien zu Architekten und Planern und ihrem Werk, Bauwerksanalysen zu ausgewählten architektonischen, landschaftsarchitektonischen, städtebaulichen und planerisch- konzeptionellen Beispielen</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	Mind. einwöchige Exkursion zu wechselnden Zielen, national und international, je nach Ankündigung.
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Exkursion und Begleitseminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon ca. 3 SWS Präsenzzeit (incl. Exkursionszeit)
Modulprüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung oder Referat
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

Modulname	D-2.004 Gebäudelehre – ausgewählte Themen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kompetenz , sich Erkenntnisse in einem komplexen Planungsfeld zu erarbeiten, zusammenzufassen und in geeigneter Weise zu dokumentieren, Erlangung von beispielhaft vertieftem Sachwissen in einem ausgewählten Themenfeld, Entwurfskompetenz je nach Themenstellung, Schlüsselkompetenz: Fähigkeit , fachspezifische Methoden anzuwenden , interdisziplinär abzugleichen und zusammenzuführen Inhalte: ASL-Querschnittsveranstaltung, Thema nach Ankündigung: ausgewählte Themen der Gebäudelehre werden mit anderen Disziplinen verknüpft, z B. TGA, Stadtplanung, Freiraumplanung, Verkehrsplanung, Wohn- oder Arbeitspsychologie.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL Dieses Modul kann als Proseminar in Verbindung mit einem Projekt (12 credits) stehen bzw. in Kombination mit einer Studienarbeit (6credits) zu einem 12 credit Modul oder mit einer Recherche- bzw. Stegreifübung (3 credits) zu einem 9 credit Modul erweitert werden.
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., i.d.R.im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar, Exkursion
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 5 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht, schriftliche und zeichnerische Ausarbeitungen, Modelle, je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.005 Ländlicher Raum und neue Kulturlandschaften
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Kennenlernen der Probleme und Ansatzmöglichkeiten der Raumentwicklung und -planung auf regionaler und lokaler Ebene unter den spezifischen typologischen Bedingungen „Ländlicher/peripherer Räume“ einschließlich einschlägiger (insbesondere integrativer) Instrumente. Die Lehrformen vermitteln Schlüsselkompetenzen im Bereich wissenschaftlichen Arbeitens, interaktiver Nutzung von Hilfsmitteln und Instrumenten, mündlicher und schriftlicher Präsentation sowie Diskussionsfertigkeiten.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Referat und Bericht)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.006 Mobilität und Stadttechnik
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Die Studierenden besitzen bei erfolgreichem Abschluss dieses Moduls umfassende Kenntnisse in der konkreten Planung und dem Entwurf von Straßenräumen sowie vertiefte Kenntnisse über die Hintergründe und Rahmenbedingungen von Mobilitätsentwicklung, Mobilitätsmanagement und integrierter Verkehrsplanung. Seminarinhalt: Von der Straße als öffentlicher Raum über die Versorgung der Siedlungen (nicht nur durch direkten Transport) bis hin zum eigentlichen Mobilitätsmanagement und dessen theoretischem Hintergrund bietet die Veranstaltung die Basis für alle, die die zentrale Rolle des Verkehrs in Siedlungen vertieft kennen lernen wollen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS, ggf. teilweise im Block (Kompaktwoche)
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen Referat, Protokoll, Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.007 Städtebau und architektonisches Entwerfen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Vertiefte Theoriekenntnis und Entwurfskompetenz für komplexe städtebauliche Aufgaben im architektonischen und landschaftsarchitektonischen Kontext. Entwicklung integrativer Entwurfsfähigkeit (ASL) – Maßstabsebene Projekt, Ensemble und Quartier.</p> <p>Fähigkeit der Interpretation und Gestaltung von Orten und Stadträumen, Schulung des stadtarchitektonischen dreidimensional-planerischen Denkens und der individuellen Entwicklung von Entwurfsstrategien.</p> <p>Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung landschaftsarchitektonischer und freiraumplanerischer Konzepte/Projekte; konzeptionelles und entwurfliches Repertoire als Basis für die eigene Planungs-/Entwurfstätigkeit und -haltung. Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche; Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken.</p> <p>Inhalte Teilmodul 1: Seminar/Projektseminar: Theoriediskurse und Entwurfsgrundlagen</p> <p>Inhalte Teilmodul 2: anhand von Beispielen wird ein vertiefter Einblick in bedeutende Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung, insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts, gegeben</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL, Pflichtmodul in Mastervertiefung ST
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	–
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen (Referat, Präsentation) Ermittlung der Modulnote: Teilmodule zu gleichen Anteilen
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.008 Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Theoriekenntnisse und Entwurfskompetenz für komplexe städtebauliche Aufgaben im Stadt- und freiraumplanerischen Kontext. Weiterentwicklung integrativer Planungs- und Entwurfsfähigkeiten (ASL)- Maßstabsebene Quartier, Stadtteil und Stadt. Erweiterte Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Städtebau und Freiraumplanung. Inhalt: Interdependenz des Nutzungs- und Raumgefüges und des Entwerfens von Baustrukturen und öffentlichem Raum/Freiraum.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL, Pflichtmodul in Mastervertiefung ST
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Bachelor D-1.202
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen (Referat, Bericht, Präsentation)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.009 Städtebau, Region und Landschaft
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Theoriekenntnisse und Entwurfskompetenz für komplexe städtebauliche Aufgaben im Stadt- und freiraumplanerischen Kontext. Weiterentwicklung integrativer Planungs- und Entwurfsfähigkeiten (ASL)- Maßstabsebene Quartier, Stadtteil und Stadt. Erweiterte Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in Städtebau und Freiraumplanung. Inhalt: Theoriediskurse, Ansätze neuer Rauminterpretationen und Entwurfsstrategien. Beispiele interdisziplinärer, innovativer Prozesse und Projekte und ihre räumlichen Leitbilder.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL, Pflichtmodul in Mastervertiefung ST
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	Bachelor D-1.202
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen (Bericht, Präsentation)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.101 Invention und Intervention- Entwurfstheorie
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Erlangung und Vertiefung von Entwurfskompetenzen aus theoretischer Befassung mit Entwurfskonzepten, vornehmlich in Bestandszusammenhängen. Seminarinhalt Invention: Vermittlung und Erarbeitung theoretischer Ansätze beim Entwerfen anhand von Beispielen aus der Fachliteratur Seminarinhalt Intervention: Erarbeitung theoretischer Ansätze und Anwendung beim Entwerfen anhand von Aufgabenstellungen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A(SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen (Referat, Mappe, Präsentation)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.102 Planen im Bestand
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fach- und Methodenkenntnisse für die Planung auf Bau- und Quartiersebene; Planungskompetenz, Vermittlungskompetenz, Entwurfs- und Darstellungskompetenz, Analyse und Recherche zur Bildung eines Konzept- und Entwurfsrepertoires. Inhalte: Bau- und Quartiersplanung I – Gesellschaftliche Entwicklung und Partizipation, Bau- und Quartiersplanung II – Sanierungsplanung
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	2 Sem., Beginn jeweils im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar/Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Referat, Mappe, Bericht
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.103 UmBauWerkstatt
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Entwurfskompetenz aus dem nutzerorientierten Umgang mit bestehender Substanz auf Maßstabebenen der Gebäude- und Quartiersplanung sowie Kenntnisse zu Denkmalpflege und Denkmalschutz. Erwerb von Planungskompetenz in Konzept und Entwurf im Umgang mit bestehender Substanz. Anwendung von Methoden zur Ertüchtigung von Altbauten. Erwerb von Kenntnissen über Konstruktion und Struktur von Altbauten. Erarbeitung nachhaltiger Um- und Nachnutzung.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A (SL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar/ Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Mappe, Bericht, Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.201 Großräumige Restrukturierung und neue Lesarten
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Die Teilnahme an dem Modul eröffnet ein vertieftes Verständnis von den großräumigen Restrukturierungsprozessen der Raumentwicklung und den damit erforderlichen Lesarten. Inhalt: Aktuelle Ausprägungen der Raumentwicklung, ihrer Kontexte und Lesarten
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S(L)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS oder SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilprüfungen: Klausur zur Vorlesung Referat oder vergleichbare Individualleistung im Seminar
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.202 Stadtwandel, Stadtumbau
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnis von Veränderungsprozessen in Bestandssituationen und -quartieren sowie spezifischen Handlungsstrategien der Bestandsentwicklung, Erarbeitung von Konzeptionen und Strategien der Bestandsentwicklung in ausgewählten Quartierstypen. Inhalt: Das Seminar beschäftigt sich mit thematischen Vertiefungen zu einzelnen Arbeitsfeldern, Problemstellungen und Ansätzen von Stadterneuerung / Stadtumbau. Im 2. Teil des Moduls werden Übungen durchgeführt, die thematisch an das Handlungsfeld des Seminars anknüpfen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S(AL)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	D-1.206
Lehr-/Lernform	Seminar, Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Teilleistungen: Teil 1 (50%): Referat mit Ausarbeitung im Seminar, Teil 2 (50%): Erarbeitung einer Konzeption/Strategie in der Übung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.203 Stadtentwicklung und Wohnen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fundierte Kenntnisse von den wesentlichen Aspekten des Wohnens (in der Stadt) und deren Veränderungen Inhalt: Notwendigkeiten und Möglichkeiten von Wohnungsmarkt, -planung und -politik als Beitrag zu einer zukunftsorientierten Stadtentwicklung in beispielhafter Betrachtung unterschiedlicher Stadtregionen.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S(A)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Als Kumulation von Einzelprüfungen (Referat)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.204 Immobilienmärkte und Immobilienwirtschaft
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Die Teilnahme an dem Modul eröffnet ein vertieftes Verständnis von der Funktionsweise und den aktuellen Entwicklungen auf den Immobilienmärkten. Inhalt: Strukturen und Funktionsweise des Bodenmarktes und der verschiedenen Teilimmobilienmärkte. Die Vorlesung gibt einen Überblick über den aktuelle Diskussionsstand, das Seminar dient der Vertiefung an einem konkreten Thema
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S(A)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., im WS oder SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung und Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen Klausur zur Vorlesung Referat, Bericht oder vergleichbare Individualleistung im Seminar
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.205 Akteure und Prozesse in Stadterneuerung und Stadtumbau
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnis des Zusammenwirkens verschiedener Akteure in bestandsorientierten Planungsprozessen und Umgang mit typischen Konflikten Das Seminar beschäftigt sich mit den theoretischen Grundlagen von Motivationen, Handlungsweisen, politischen Strategien und Zusammenarbeitsformen der Beteiligten an Bestandsentwicklung im Quartier. Im 2. Teil des Moduls werden Übungen durchgeführt, die thematisch an die Themen des Seminars anknüpfen. Das sind insbesondere Methoden der Konfliktlösung im Bestand, Moderation und Mediation, Durchführung von Beteiligungsverfahren usw.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in S(A,L)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., im WS oder SS nach Ankündigung
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar und Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilleistungen: Teil 1 (50%): Referat mit Ausarbeitung im Seminar, Teil 2 (50%): Vorbereitungsreferat und Teilnahme an der Übung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.301 Bedeutende Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fähigkeit zur kritischen Analyse und Bewertung landschaftsarchitektonischer und freiraumplanerischer Konzepte/ Projekte; konzeptionelles und entwurfliches Repertoire als Basis für die eigene Planungs- / Entwurfstätigkeit und -haltung, Auswahl relevanter Fragen und entsprechende Recherche; Fähigkeit der fundierten Vermittlung von Fachinhalten (textlich, grafisch); Präsentationstechniken. Das Seminar vermittelt anhand von Beispielen (die auch in inhaltlichem Zusammenhang mit den jeweiligen Projekten der Vertiefungsrichtung LA/ FP stehen können) einen vertieften, analytischen und bewertenden Einblick in bedeutende Konzepte und Projekte der Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung, insbesondere des 20. und 21. Jahrhunderts
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L(A,S), Pflichtmodul in der Mastervertiefung LF
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen (Referat, Präsentation)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.302 Vegetation als Gestaltungselement
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Pflanzenkenntnisse in Bezug auf ihr Gestaltpotenzial, insbesondere ihres Einsatzes für die Raumbildung. Problem- und zielbewusste Auswahl und Fähigkeit zum innovativen und kreativen Einsatz von Pflanzen für spezifische Gestaltziele/ -aussagen und zur Erzeugung von vegetationsbezogenen Leitbildern, insbesondere auch im Kontext der Freiraumnutzung sowie der Pflege/ des Unterhalts (Vegetationsmanagement). Spezielles Wissen in den Vegetationstechniken der Landschaftsarchitektur u. des Landschaftsbaus.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L(A,S), Pflichtmodul in den Mastervertiefungen LF und LB
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übungen
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Kumulation von Teilprüfungen (Referat, Mappe, Präsentation)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.303 Vom Konzept zum Detail
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefung von Entwurfskompetenz von der konzeptionellen bis zur Detailebene, vertieftes Verständnis für die Abhängigkeit zwischen Konzept/ Leitidee, sozialräumlichem Kontext, Nutzung, Form, Material und Konstruktion. Spezielles Wissen in ausgewählten Techniken und Bauweisen der Landschaftsarchitektur. Das Seminar behandelt die integrative Bearbeitung landschaftsarchitektonischer/ freiraumplanerischen Fragestellungen und Aufgaben vom Konzept (i.d. R. Maßstab 1:1.000/ 1:500) bis zum technischen Detail (i.d.R. Maßstab 1:20 bis 1:1).
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L, Pflichtmodul in der Mastervertiefung LF
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht oder Mappe sowie Präsentation je nach Aufgabenstellung und Ankündigung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.304 Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement I
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnisse und grundlegende Methodenkompetenz in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Schutzgutaspekte Schutzgutbezogene Erfassung und Auswertung, Zielfindung und Bewertung, Maßnahmenentwicklung und -evaluierung (Management im physischen Sinn), Auswahl und Anwendung von Umsetzungsinstrumenten (Management im administrativ-gesellschaftspolitischen Sinn) Inhalt: Vertiefte Behandlung der Schutzgüter Luft und Klima, Wasser und Gewässer, Gestein und Boden sowie Pflanzen
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L, Pflichtmodul in der Mastervertiefung ULM
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräch und Bericht)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.305 Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement II
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnisse und grundlegende Methodenkompetenz in den Bereichen: <ul style="list-style-type: none"> • Schutzgutaspekte • Schutzgutbezogene Erfassung und Auswertung, Zielfindung und Bewertung, Maßnahmenentwicklung und -evaluierung (Management im physischen Sinn), Auswahl und Anwendung von Umsetzungsinstrumenten (Management im administrativ-gesellschaftspolitischen Sinn) Inhalt: Vertiefte Behandlung der Schutzgüter Vegetation, Tiere, Biozönosen, Ökosysteme, Mensch/ Kultur- und Sachgüter, Landschaften
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L, Pflichtmodul in der Mastertiefung ULM
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Vorlesung, Übung
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon ca. 4 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Gesamtmodulprüfung (Fachgespräch und Bericht)
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	D-2.306 Freiraumnutzung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Vertiefte Kenntnisse über den Zusammenhang von Freiraumgestalt/ -funktion und gesellschaftlichen Anforderungen. Erweiterte Grundlagen wissenschaftlichen Arbeitens in der Freiraumplanung. Inhalt: Verhalten im Freiraum (u.a. Gender), Akzeptanz von Freiraum (u.a. Gender), Veränderung von Freiräumen vor dem Hintergrund sich wandelnder gesellschaftlicher Rahmenbedingungen. Freiraumbezogene empirische Erhebungen, Auswertung und Interpretation; Ableitung freiraumbezogener Konzepte und Strategien.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in L, je nach Ankündigung auch in der Mastervertiefung ST
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im SS
Sprache	i.d.R. Deutsch
Voraussetzung für Teilnahme	
Lehr-/Lernform	Seminar
Studentischer Arbeitsaufwand	90 Stunden, davon ca. 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Schrittliche Ausarbeitung und Präsentation
Anzahl Credits für das Modul	3 credits

E- Entwerfen und Planen- Master

Modulname	E-2.101 Recherchestudio DR
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Lernziel ist die Fähigkeit Methoden und Verfahren der Recherche einzusetzen, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Die methodische Herangehensweise basiert auf analytischen (deduktiven) ebenso wie induktiven bzw. experimentellen Vorgehensweisen.</p> <p>Die Recherche kann technischer, wissenschaftlicher oder ästhetischer Art sein, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Vertiefungsthemas.</p> <p>Je nach Themenzusammenhang setzt sich das Recherchestudio mit aktuellen Entwurfstheorien und –strategien, Produktionsprozessen/ Fabrikation, Materialrecherche u.a.m. auseinander.</p> <p>Mögliche Themen sind: ‚Neue Logik der Serie/ Prototyping‘, Generative Design/ Parametric Design, Strukturoptimierung, ‚Architektur und Zeit‘ u.a.m.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	<p>Wahlpflichtmodul in A, Pflichtmodul im Masterschwerpunkt DR</p> <p>Die Themenstellung steht jeweils im Zusammenhang mit der angebotenen Mastervertiefung DR</p>
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und/oder SS im Rahmen der Mastervertiefungsangebote
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	–
Lehr-/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Mappe und/ oder Präsentation je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

Modulname	E-2.102 Recherchestudio UBP
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Fähigkeit Methoden und Verfahren der Recherche einzusetzen, um zielgerichtet, bezogen auf die Projektarbeit, Informationen zu beschaffen und zu beurteilen. Die methodische Herangehensweise beinhaltet analytische (deduktive) ebenso wie induktive bzw. experimentelle Vorgehensweisen. Die Recherche kann wissenschaftlicher, ästhetischer, journalistischer u.a. Art sein, abgestimmt auf den Kontext des jeweiligen Themas. Mögliche Themenfelder sind 'Bestandsaufnahme und Erhebungsmethoden- Planen und Bauen im Bestand', 'Experimentelles Bauen- Tragkonstruktionen und Materialien', 'Physik von Bauten und Umwelt / Energie- Design' u.a.m.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in A, Pflichtmodul im Masterschwerpunkt DR Die Themenstellung steht jeweils im Zusammenhang mit der angebotenen Mastertiefung UBP
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im WS und/oder SS im Rahmen der Mastertiefungsangebote
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	-
Lehr-/Lernform	Studienarbeit
Studentischer Arbeitsaufwand	180 Stunden, davon 2 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Bericht, zeichnerische und/oder schriftliche Ausarbeitung, Mappe und/ oder Präsentation je nach Aufgabenstellung
Anzahl Credits für das Modul	6 credits

PRO- Projekte- Master

Modulname	Pro-2.001 Spezielle Aufgaben und Entwurflösungen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem eigenen Studienfeld stehen. Ein Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln.</p> <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Inhalt: Entwurfsausarbeitung auf Grundlage einer fachbezogenen Themenstellung aus Forschung und Praxis, die zu einer baulich- räumlichen und/oder freiraumbezogenen Lösung führen. Zusätzlich werden Fachkenntnisse aus den Studienfeldern A-D im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung im Projekt erprobt und vertieft.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in ASL (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls Sprache	1 Semester, optional je nach Ankündigung erweiterbar auf 2 Semester bei erfolgreichem Abschluss des ersten Semesters; Angebot regelmäßig im WS und SS i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme Lehr-/Lernform	nach Ankündigung Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen, ggf. ergänzt durch Projektseminar, Rechercheübung/Stegreif oder Studienarbeit.
Studentischer Arbeitsaufwand Modulprüfungsleistung	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die

Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.
Das Modul kann als Grundlage für die Bearbeitung der Bachelorarbeit dienen.
Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren
und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben.
Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung und Präsentation.

Anzahl Credits für das Modul 12 credits

Modulname	Pro-2.002 Spezielle Aufgaben und planerisch-konzeptionelle Lösungen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem eigenen Studienfeld stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch-konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse der Erarbeitung von Planungen und Konzepten und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen konzept- und strategieorientierten Fragestellungen der Architektur, Stadt- oder Landschaftsplanung in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen. Fachbezogene Schlüsselkompetenzen werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit</p> <p>Inhalt: Entwurfsausarbeitung auf Grundlage einer fachbezogenen Themenstellung aus Forschung und Praxis, die zu einer baulich- räumlichen und/oder freiraumbezogenen Lösung führen. Zusätzlich werden Fachkenntnisse aus den Studienfeldern A-D im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung im Projekt erprobt und vertieft.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in ASL (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, optional je nach Ankündigung erweiterbar auf 2 Semester bei erfolgreichem Abschluss des ersten Semesters; Angebot regelmäßig im WS und SS
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen, ggf. ergänzt durch Projektseminar, Rechercheübung/Stegreif oder Studienarbeit.
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Das Modul kann als Grundlage für die Bearbeitung der Bachelorarbeit dienen. Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben.</p>

Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung und Präsentation.

Anzahl Credits für das
Modul 12 credits

Modulname	Pro-2.003 Profilprojekt in der Mastervertiefung ST, Städtebau/ Urban Design'
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Vorbereitung auf die beruflichen Aufgabenfelder beim Neubau und Umbau räumlicher Teilbereiche von Städten und Ortschaften. Schwerpunkt bildet die integrierte Betrachtungsweise der gestalterischen, technischen, ökonomischen, ökologischen und sozialen Aspekte des Städtebaus. Erarbeitung der Fähigkeiten zur vertiefenden Raumanalyse und Entwicklung stadtgestalterischer Kompetenz, unter Einbeziehung architektonischer und landschaftsplanerischer Fragestellungen im Umbau bzw. der Erneuerung und Ergänzung baulich räumlicher Strukturen. Das Modul dient der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln. Es beinhaltet die Anwendung der Kenntnisse von Entwurfstheorie und Methodik. Das Modul führt zur Befähigung, architektonische und städtebauliche Aufgabenstellungen mit einer vergleichsweise hohen Komplexität zu lösen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen urbanen Fragen der Gestaltfindung sowie der städtebaulichen Planung.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen sind: Entwicklung und Darstellung integrativer wissenschaftlicher und künstlerischer Betrachtungsweisen aus Architektur, Stadtplanung und Landschaftsplanung, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen.</p> <p>Inhalte: Entwurfsausarbeitung auf Grundlage einer aktuellen Themenstellung zum Thema ‚Urban Design‘ aus Forschung und Praxis. Der städtebauliche und architektonische Entwurf als räumlich konzeptueller ‚Findungsprozess‘ wird in den Vordergrund gestellt und die Entwicklung und Realisierung von räumlich komplexen Strukturen vertieft.</p> <p>Der Entwurf von Objekten, Räumen und Raumbildern als Baustein einer nachhaltigen städtebaulichen Entwicklung soll neben der entwurflichen Kompetenz vor allem auch in der Reflexion und im Diskurs städtebaulicher Theorien und Leitbilder erfolgen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	WP in ASL / Pflichtmodul in der Mastervertiefung ST- Städtebau (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. 1 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm ST
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung Mastervertiefung ST: Teilnahme am begleitenden Angebot der Module D-2.007 ‚ST – A Städtebau und architektonisches Entwerfen‘, D-2.008 ‚ST – S Städtebauliches Entwerfen und Stadtplanung‘, D-2.009 ‚ST – L Städtebau, Region und Landschaft‘
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen

Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen. Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Modulname	Pro-2.101 Profilprojekt in der Mastervertiefung DR ‚Design Research‘
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Design Research' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen innovativen Entwurfsparametern.</p> <p>Dies können beispielsweise sein:</p> <ul style="list-style-type: none"> • experimentell – innovative Fragen der Formfindung und der Konstruktion, • systematischen Formentwicklungsprozess auf der Basis digitaler Techniken (Generatives Design), • theoriebasiertes Entwerfen u.a.m. <p>Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurfstheorien und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, Umgang mit Modeling Tools, Mapping Tools und vergleichbaren Methoden</p> <p>Inhalt: Entwurfsausarbeitung auf Grundlage einer aktuellen architektonischen Themenstellung aus Forschung und Praxis, z.B. Thema ‚Formfindung‘ oder ‚Formgenerierung‘</p>
Verwendbarkeit des Moduls	WP in A / Pflichtmodul in der Mastervertiefung DR– Design Research (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. 1 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm DR
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung Mastervertiefung DR: Teilnahme am vorbereitenden/ begleitenden Angebot aus E-2.101 ‚Recherchestudio‘, C-2.115 ‚Proseminar‘ sowie Modul ‚C-2.102 Spezielle Tragkonstruktionen‘
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit

Arbeitsaufwand	
Modulprüfungsleistung	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen. Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Modulname	Pro-2.102 Profilprojekt in der Mastervertiefung UPB ,Umweltbewusstes Planen und Bauen' – Entwurfslösungen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit dem Studienfeld Architektur und hier insbesondere mit dem 'Umweltbewussten Planen und Bauen' stehen. Der Schwerpunkt liegt in der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Entwurfsprozess. Dies beinhaltet die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfsverfahren, Entwurfsprozesse und Entwurftheorien und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Besonderes Lernziel ist das Verständnis der ästhetischen Dimensionen bauphysikalischer und klimatischer Anforderungen an Gebäude und ihr Umfeld. Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit, konzeptuelles Handeln, vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln, vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit, ggf. Umgang mit Planungsinstrumenten der Bauklimatik (Versuchsdurchführungen, Simulationen, Validierungen etc.)</p> <p>Inhalt: Entwurfsausarbeitung auf Grundlage einer aktuellen architektonischen Themenstellung aus Forschung und Praxis. Neben der Entwicklung und Bearbeitung von neuen Gebäudekonzepten unterschiedlicher Nutzungen gehört zum Aufgabenspektrum die energieeffiziente Sanierung und strukturelle Wandlung bestehender Gebäude und Baukonstruktionen. Die fachliche Vertiefung beinhaltet Kenntnisse zur Bewertung bauphysikalischer Eigenschaften von Materialien und Baukonstruktionen und Kenntnisse zur Bewertung energieeffizienter und nachhaltiger technischer Gebäudekomponenten.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	WP in A/ Pflichtmodul in der Mastervertiefung UPB- Umweltbewusstes Planen und Bauen (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. 1 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm UBP
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung Mastervertiefung UPB: Teilnahme am vorbereitenden/ begleitenden Angebot aus E-2.102 ‚Recherchestudio‘, C-2.116 ‚Proseminar‘ sowie Modul ‚A-2.102 Parameter der Nachhaltigkeit‘

Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Zweiemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen. Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Modulname	Pro-2.103 Profilprojekt in der Mastervertiefung UPB ,Umweltbewusstes Planen und Bauen' – Planerisch- konzeptionelle Lösungen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von Parametern der Nachhaltigkeit in den Planungsprozess. Besonderes Lernziel ist das Verständnis für die funktionale und gestalterische Dimension des umweltbewussten Planens in allen Ebenen, für die Relevanz der Einbeziehung der NutzerInnen in den Planungsprozess und die Berücksichtigung der demografischen Veränderung der Gesellschaft. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse der Erarbeitung von Planungen und Konzepten und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit , konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten etc., vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit ggf. empirische Arbeit (Umfragen, Interviews)</p> <p>Inhalt: Ausarbeitung von Planungen/ Konzepten auf Grundlage einer fachbezogenen Themenstellung aus Forschung und Praxis im Themenfeld des umweltbewussten Planens und Bauens. Zusätzlich werden Fachkenntnisse im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung im Projekt erprobt und vertieft.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	WP in A(SL) / Pflichtmodul in der Mastervertiefung UPB- Umweltbewusstes Planen und Bauen (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. 1 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm UBP
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung Mastervertiefung UPB: Teilnahme am vorbereitenden/ begleitenden Angebot aus E-2.102 ‚Recherchestudio‘, C-2.116 sowie Modul ‚A-2.102 Parameter der Nachhaltigkeit‘

Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Zweimestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen. Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Modulname	Pro-2.104 Profilprojekt in der Mastervertiefung BW ,Bauwirtschaft / Projektentwicklung'
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Makrostandortanalyse, Mikrostandortanalyse, Bedarfsermittlung, Grundstückseinordnung, Entwurf, Ablaufplanung, Wirtschaftlichkeitsbetrachtung, Machbarkeitsstudie Teil 1 Projektarbeit: Projektentwicklungsleistungen (Analysen und Entwurf) Erstellen von Standort- und Nutzungsanalysen: Makrostandort, Mikrostandort, Stärken- / Schwächenprofil, Bedarfsermittlung, Nutzungskonzept, städtebaulicher und architektonischer Entwurf Teil 2 Projektarbeit: Projektentwicklungsleistungen (Termine - Kosten - Qualitäten) Bauwirtschaftliche Betrachtungen, aufbauend auf das erste Projektsemester (Analyse und Entwurf): Baustelleneinrichtungsplanung, Ablaufplanung (Planung der Planung, Planung der Ausführung), Wirtschaftlichkeitsbetrachtungen (Flächen, Kosten, Vermarktungsvarianten, Finanzierungsmöglichkeiten, Developerrechnung)
Verwendbarkeit des Moduls	WP in A/ Pflichtmodul in der Mastervertiefung BW- Bauwirtschaft / Projektentwicklung (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. 1 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm BW
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung Mastervertiefung BW: Teilnahme am begleitenden Angebot der Module C-2.109 ,Architekten- und Ingenieurrecht', C-2.110 Bauwirtschaft/ Projektentwicklung, C- 2.111 ,AVA Ausschreibung - Vergabe - Abrechnung', C-2.112 ,SiGeKo Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator auf Baustellen'
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer Arbeitsaufwand	2x360 Stunden davon 2x90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 2x8 SWS Präsenzzeit
Anzahl Credits für das Modul	12+12 credits

Modulname	Pro-2.201 Profilprojekt in der Mastervertiefung SRE ,Stadt- und Regionalentwicklung' – Planerisch- konzeptionelle Lösungen
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Aneignung von instrumentalen Kompetenzen, d.h. Wissen und Verstehen auch in neuen und unvertrauten Situationen anzuwenden, die in einem breiten und multidisziplinären Zusammenhang mit stehen. Der Schwerpunkt des Moduls liegt im Bereich der strategisch- konzeptionellen und planungsmethodischen Kompetenzen in der Stadt- und Regionalentwicklung. Damit verbunden ist die Entwicklung eines Verständnisses für Verfahren und Prozesse der Erarbeitung von Planungen und Konzepten und für den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit vergleichsweise komplexen Fragestellungen in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen. Fachbezogene Schlüsselkompetenzen (systemische und kommunikative Kompetenzen) werden erreicht in den Bereichen: Kreativität, Abstraktionsfähigkeit</p> <p>, konzeptuelle Handlungsfähigkeit, d.h. Fähigkeit, Informationen und Daten zu sammeln, Analysen und Problemdefinitionen durchzuführen, eine Synthese aus Wissenskomponenten herzustellen und diese zu interpretieren, Handlungsstrategien zu formulieren und aufzuzeigen, Planungs- bzw. Konzeptvarianten zu erarbeiten und zu bewerten etc., vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen, Kommunikations-, Organisations- und Transferfähigkeit (auch Teamfähigkeit, Verteidigung), Fähigkeit des integrativen Arbeitens, interdisziplinäre und kooperative Kommunikationsfähigkeit ggf. empirische Arbeit (Umfragen, Interviews) Inhalt: Ausarbeitung von Planungen/ Konzepten auf Grundlage einer fachbezogenen Themenstellung aus Forschung und Praxis im Themenfeld Stadt- und Regionalentwicklung. Zusätzlich werden Fachkenntnisse im Zusammenhang mit der jeweiligen Aufgabenstellung im Projekt erprobt und vertieft. Die fachliche Vertiefung beinhaltet insbesondere Kenntnisse zum Strukturwandel.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	WP in S / Pflichtmodul in der Mastervertiefung SRE- Stadt- und Regionalentwicklung (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. 2 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm SRE
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	<p>nach Ankündigung</p> <p>Mastervertiefung SRE: Teilnahme am begleitenden Angebot der Module A-2.201 ,Gesellschaftliche Prozesse' *), A-2.202,Nachhaltige Stadt- und Regionalentwicklung' *), A-2-203 ,Ökonomie von Stadt und Region' *), C-2-003 ,Vertiefung Bau-, Planungs- u. Umweltrecht im fachpolitischen Kontext' *), C-2.501 ,Planungsmethoden und Planungsverständnis' *), D-2.201 ,Großräumige Restrukturierung und neue Lesarten' *), D-2-202 ,Stadtwechsel, Stadtumbau' *), D-2-203 ,Mobilität und Stadttechnik' *)</p> <p>*) von diesen 8 Modulen sind in der Mastervertiefung SRE drei Module, davon je eins aus A,C,D, zu wählen</p>

Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Zweiemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen. Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Modulname	Pro-2.301 Profilprojekt in der Mastervertiefung LF – Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung, Thema: Landschaftsarchitektur
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Vertiefung von Entwurfskompetenz, d.h. der Fähigkeit, räumlich- gestalterische Entwürfe wissenschaftlich und künstlerisch zu entwickeln.</p> <p>Es beinhaltet die Anwendung der Kenntnisse von Entwurfstheorie und Methodik. Das Modul führt zur Befähigung, landschaftsarchitektonische Aufgabenstellungen mit einer vergleichsweise hohen Komplexität zu lösen und fokussiert dabei auf die verstärkte Integration von spezifischen Fragen der Form- / Gestaltfindung, der Standortgerechtigkeit i.w.S. und der Nutzung.</p> <p>Fachbezogene Schlüsselkompetenzen sind:</p> <ul style="list-style-type: none"> • vertiefte Fähigkeit, analoge, digitale, grafische und modellbautechnische Fertigkeiten einzusetzen, um ein Entwurfskonzept zu analysieren und zu entwickeln • vertiefte Methodenkompetenz, die eigenen Konzepte mit geeigneten Darstellungsmedien anschaulich zu vermitteln und darzustellen. <p>Inhalt: Entwurfsausarbeitung auf Grundlage einer aktuellen landschaftsarchitektonischen Themenstellung aus Forschung und Praxis. Der Entwurf als räumlich konzeptueller ‚Findungsprozess‘ wird in den Vordergrund gestellt und die Entwicklung und Realisierung von räumlich komplexen Strukturen vertieft.</p> <p>Die entwurfsmethodische Herangehensweise hat ihren Schwerpunkt im freien induktiven bzw. experimentellen Vorgehen und fördert entsprechend innovative Entwurfsergebnisse.</p> <p>Im Rahmen der Entwurfentwicklung und anschließenden Durcharbeitung werden sowohl analoge wie auch digitale Verfahren eingesetzt.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	WP in L (AS) / Pflichtmodul in der Mastervertiefung LF – Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls Sprache	i.d.R. 2 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm LF i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung Mastervertiefung LF: Teilnahme am begleitenden Angebot der Module D-2.301 ‚Bedeutende Konzepte der Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung‘ , D-2.302 ‚Vegetation als Gestaltungselement‘, D-2.303 , Vom Konzept zum Detail‘
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer Arbeitsaufwand Modulprüfungsleistung	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.

Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben.
Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.

Anzahl Credits für das Modul 12 credits

Modulname	Pro-2.302 Profilprojekt in der Mastervertiefung LF – Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung – Thema: Freiraumplanung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul führt zur Befähigung, freiraumplanerische Aufgabenstellungen mit einer hohen Komplexität zu lösen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Vertiefung spezieller Fachkompetenzen: • Kreative Umsetzung analytischer Ergebnisse in Planungsprozessen, • Entwicklung konstruktiver Konzepte und Handlungsstrategien, • Kritische Reflexion der gesellschaftlichen Tragfähigkeit von Konzepten und Handlungsstrategien. <p>Vertiefung von Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation und Präsentation, • Organisations- und Teamfähigkeit <p>Erarbeitung von zukunftsfähigen, räumlichen und organisatorischen Konzepten zur Entwicklung von Freiräumen auf der Ebene von Quartier, Stadt und Region. Überprüfung gängiger Freiraumtypen und -konzepte auf ihre Tragfähigkeit. Erarbeitung von Konzepten zur Erweiterung des Spektrums kommunaler, bedarfsangepasster Freiräume u.a. auf der Basis empirischer Studien.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	WP in L (AS) / Pflichtmodul in der Mastervertiefung LF – Landschaftsarchitektur und Freiraumplanung (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. 2 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm LF
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung Mastervertiefung LF: Teilnahme am begleitenden Angebot der Module D-2.301 ‚Bedeutende Konzepte der Landschaftsarchitektur/ Freiraumplanung‘, D-2.302 ‚Vegetation als Gestaltungselement‘, D-2.303 ‚Vom Konzept zum Detail‘
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben.</p> <p>Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.</p>
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Modulname	Pro-2.303 Profilprojekt in der Mastervertiefung ULM – Umweltplanung und Landschaftsmanagement
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul befähigt zur eigenständigen Anwendung von Methoden der Umweltplanung und des Landschaftsmanagements und dient der Vertiefung von Schlüsselkompetenzen:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kommunikation, einschließlich Präsentation • Organisations- und Teamfähigkeit <p>Inhalt: Eigenständige, vertiefte Bearbeitung einer raumbezogenen Fragestellung aus dem Kontext Umweltplanung und Landschaftsmanagement vor dem Hintergrund international und/oder national einschlägiger Grundlagen, Anforderungen und Methoden. Eigenständige Planung (einschließlich Themenkonkretisierung) und Anwendung wissenschaftlicher, planerischer und rechtlicher Standards, sowohl auf der Basis vorhandener Daten als auch mit Hilfe von eigenen Erhebungen.</p> <p>Wechselnde inhaltliche Schwerpunkte in diesem Zusammenhang.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	WP in L / Pflichtmodul in der Mastervertiefung ULM – Umweltplanung und Landschaftsmanagement (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. 2 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm ULM
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung Mastervertiefung ULM: Teilnahme am begleitenden Angebot der Module C-2.301 ‚Vertiefung Methodenkompetenz in ULM‘, D-2.304 ‚Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement I‘, D-2.305 ‚Schutzgüter in Umweltplanung und Landschaftsmanagement II‘
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert.</p> <p>Zweisemestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen.</p> <p>Der Leistungsnachweis ‚Bericht‘ ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben.</p> <p>Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.</p>
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Modulname	Pro-2.304 Profilprojekt in der Mastervertiefung LB – Landschaftsbau, Thema Pflanzenverwendung
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Aufbauend auf der wissenschaftlich fundierten Kenntnis maßgeblicher Konzepte und Ansätze der Pflanzenverwendung wird die Fähigkeit zum vertieften planerisch-gestalterischen Umgang mit Vegetation in Abhängigkeit von aktuellen Fragestellungen trainiert. Dies beinhaltet die Befähigung, ökologische, ästhetisch-kulturelle und funktional-nutzungsbezogene Aspekte in einem schlüssigen Planungs- und Gestaltungskonzept sowohl visuell als auch textlich darzustellen. Inhalt: Erarbeitung eines Pflanzenkonzepts zu einer aktuellen Problematik aus Forschung und Praxis. Im Vordergrund stehen neue innovative und z. T. experimentelle Verfahrensweisen, die mit nicht mehr zeitgemäßen gärtnerischen Techniken brechen und neue Erkenntnisse aus der Ökologie und der wissenschaftlich fundierten Pflanzenverwendung zu originellen und nachhaltigen Problemlösungen verarbeiten
Verwendbarkeit des Moduls	WP in L / Pflichtmodul in der Mastervertiefung LB – Umweltplanung und Landschaftsmanagement (Projekteinwahl im Plenum jeweils zum Semesterbeginn)
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	i.d.R. 2 Semester, regelmäßig im WS und SS in Korrelation zum Masterprogramm ULM
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	nach Ankündigung Mastervertiefung LB: Teilnahme am begleitenden Angebot der Module A-2.302 ‚Theorie und Geschichte der Pflanzenverwendung‘, C-2.306 ‚Projektseminar zum Profilprojekt LB‘, D-2.302 ‚Vegetation als Gestaltungselement‘
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung. Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert. Zweimestrige Projekte beinhalten eine Modulprüfung nach dem 1. Semester. Die Bewertung erfolgt zu gleichen Teilen. Der Leistungsnachweis ‚Bericht‘ ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben. Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Masterarbeit

Modulname	Masterarbeit
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Nachweis der Kompetenz, wissenschaftliche und/oder künstlerische Methoden und Erkenntnisse kritisch anzuwenden und selbstständig in einer vorgegebenen Frist</p> <p>Konzept-, Planungs- und/oder Entwurfsergebnisse zu erarbeiten. Nachweis des Überblicks über die Zusammenhänge des Fachwissens sowie gründlicher Fachkenntnisse.</p> <p>Schlüsselkompetenz: Vorlage eines Zeitplans für die Erarbeitung (Arbeitsmanagement).</p> <p>Inhalt:</p> <p>Erarbeitung einer Lösung zu einer konzept-, planungs- oder entwurfsorientierten Themenstellung aus Forschung und Praxis. Die Themenstellung entspricht dem fortgeschrittenen Wissensstand der Fachdisziplin und ggf. der Vertiefungsrichtung des gewählten Masterschwerpunktes. Sie kann forschungs- oder anwendungsorientiert sein. Der Leistungsumfang beinhaltet die Darstellung des Lösungswegs.</p> <p>Die Masterarbeit im Studiengang Architektur basiert auf einer Aufgabenstellung, die zu entwurfsbezogenen baulich-räumlichen Ergebnissen führt.</p> <p>Die Masterarbeit in den Studiengängen Stadt- und Regionalplanung und Landschaftsarchitektur und Landschaftsplanung basiert auf einer Aufgabenstellung, die zu entwurfsbezogenen baulich-(frei-)räumlichen oder planungsbezogenen strategisch-konzeptionellen Ergebnissen führt.</p> <p>Der im Rahmen des Prüfungskolloquiums zu haltende Vortrag (Verteidigung) soll das Thema der Thesis in einen wissenschaftlichen, entwerferischen, bautechnischen o.a. geeigneten Kontext einordnen.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Pflicht in ASL
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig jedes Semester
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	gemäß Prüfungsordnung
Lehr-/Lernform	Masterarbeit und Verteidigung, darin enthalten Schlüsselkompetenzen mit 90 Stunden, Eigenarbeit mit Betreuung durch Gutachter/ Gutachterin
Studentischer Arbeitsaufwand	900 Stunden, davon 4 Monate Bearbeitungszeit für die Thesis
Modulprüfungsleistung	Die Note setzt sich zusammen aus 80% Masterarbeit, 20% Prüfungskolloquium. Die Teilnahme an der öffentlichen Ausstellung der Abschlussarbeiten ist Bestandteil des Prüfungskolloquiums. Weitere Angaben gem. Prüfungsordnung
Anzahl Credits für das Modul	30 credits

Besondere Zugangsvoraussetzungen gem. Prüfungsordnung

Modulname	Pro-2.004 Integrations- und Qualifikationsprojekt
Lerninhalte, Qualifikationsziel	<p>Das Modul dient der Integration verschiedener Wissens- und Erfahrungsstände und Angleichung von Kompetenzen im Rahmen einer Projektbearbeitung. Dies beinhaltet das Erlangen von Fähigkeiten, innerhalb einer Konzeptentwicklung, einer Planung und/oder eines Entwurfs prozesshaft, konzeptuell, integrativ und interdisziplinär zu denken und zu arbeiten. Es geht um die Konsolidierung des Verständnisses für Entwurfs- und Planungsverfahren und den sicheren methodischen und inhaltlichen Umgang mit einer fachbezogenen Fragestellung in den verschiedenen Maßstabs- und Planungsebenen.</p> <p>Das Integrations- und Qualifikationsprojekt im Studiengang Architektur basiert auf einer Aufgabenstellung, die zu entwurfsbezogenen baulich-räumlichen Ergebnissen führt.</p> <p>Das Integrations- und Qualifikationsprojekt in den Studiengängen Stadtplanung und Landschaftsplanung basiert auf einer Aufgabenstellung, die zu entwurfsbezogenen baulich-(frei-)räumlichen oder planungsbezogenen strategisch-konzeptionellen Ergebnissen führt.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	WP in ASL / Pflichtmodul gem. Auflage/ Zugangsvoraussetzung gem. Prüfungsordnung
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Semester, regelmäßig im ersten Mastersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	s. Prüfungsordnung
Lehr-/Lernform	Projektarbeit mit integrierten Schlüsselkompetenzen
Studentischer Arbeitsaufwand	360 Stunden davon 90 Stunden für Schlüsselkompetenzen, 8 SWS Präsenzzeit
Modulprüfungsleistung	<p>Je nach Ankündigung als Kumulation von Zwischen- bzw. Teilprüfungsleistungen oder als abschließende Modulprüfung.</p> <p>Schlüsselkompetenz als Studienleistung oder projektintegriert.</p> <p>Der Leistungsnachweis 'Bericht' ist in zwei gebundenen schriftlichen Exemplaren und einfach als datenbasierte Version (Datenträger) abzugeben.</p> <p>Abschließende Modulprüfung: Entwurfsausarbeitung, Bericht und Präsentation.</p>
Anzahl Credits für das Modul	12 credits

Modulname	C-2.004 Qualifikationsmodul
Lerninhalte, Qualifikationsziel	Das Modul dient der Kompetenzorientierung als Studienausgleich für Studiengangwechsler entsprechend den Zugangsvoraussetzungen für die Aufnahme des Masterstudiums an der Universität Kassel. Die Inhalte entsprechen i.d.R. dem Studienfeld C- Instrumente, Verfahren und Technik nach Bedarf auch: A- Allgemeine Wissenschaften, B- Bildende Kunst, Gestaltung und Darstellung D- Planungsgegenstände und Planungsebenen Genauere Inhalte werden gem. individuellem Studienplan festgelegt.
Verwendbarkeit des Moduls	Wahlpflichtmodul in ASL, Pflichtmodul gem. Auflage/ Zugangsvoraussetzung gem. Prüfungsordnung
Dauer und Häufigkeit des Angebotes des Moduls	1 Sem., regelmäßig im ersten Mastersemester
Sprache	i.d.R. Deutsch (Englisch)
Voraussetzung für Teilnahme	s. Prüfungsordnung
Lehr-/Lernform	bedarfsabhängig
Studentischer Arbeitsaufwand	max. 360 Stunden
Modulprüfungsleistung	Modulprüfung bedarfsabhängig
Anzahl Credits für das Modul	max. 12 credits

Stand: 01.08.2007